

AGCW-DL

INFO 2/1985



10. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktags nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Rudolf Donath, DL7JR, 3101 Ahsbeck

Einleitung, DJ5QK	3
Einladung zur Jahresversammlung und Programm	4
Wahlvorschläge und Wahlaufforderung	5
Wahlschein	6
Ehrentafel -CW 1000/2000 - VHF-CW 125 Diplom	7
F - Gründung des U.F.T., DJ9IV	8
QRP und QSL, DJ5QK	9
QCWA - AGCW Trophy	10
Thema Beitragszahlungen	11
HW ABT CW - OM? , OE1WH (aus QSP OE)	12
Verschiedenes, DJ5QK, OE1FQS	13
DTC 1985 - Ergebnisliste, DL7OU	14
UKW-Referat Juli-Contest-Ergebnisse, DF7DJ	15
QRP-QRP-Party-Ergebnisse, DL1DAL	16
QRP-Summer-Contest Ergebnisse, DK9FN	17-18
QRP-Ecke, DJ1ZB	19-20
80 m QRP-CW Sender, OE3HPU	21
NF-Filter-Einbau, DF7DJ	22
Entfernungs- und Richtungswinkel für DX, DL8HAO	23-27
Log und QSL, DL7JR	28-29
HNYC, DK1OU - Wandteller, DL8VV	30
UKW-Referat, DF7DJ	31
VHF-Contest	32
Handtastenparty, DF10Y	33
ZAP-Merit-Contest, DL2FAK	33
QRP-QRP-Party, DL1DAL - DTC, DL7OU	34
Schlackertastenabend, DK9KR - NET und Rundspruch- Diplome ..	35
Goldene Taste, Wettbewerb, DL6NAK, QRP-Contest, DK9FN	36
Lernen von Morsezeichen, DJ6II	37
Diplomprogramm der AGCW	38
QRP 100 Neuschaffung	39
QRP-Medaille, Neuschaffung	40
IARU-Bandplan	41
Morse-Memorit-Award, DK1OU	42-43
TOPS-Aktivität-Contest	44
HSC-CW-Contest	45
HSC Contest-Ergebnis, DK9OY	46

Grüne Mittenseiten I - VIII = Mitgliederverzeichnis

Vielen Dank allen Einsendern von Beiträgen für das Zustandekommen
der vorliegenden AGCW-Info! DJ5QK-Lektorat

Allen Mitgliedern der AGCW

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST



Liebe Mitglieder, liebe Telegrafie-Freunde!

Ein sehr bewegtes Jahr der AGCW-DL geht allmählich seinem Ende zu, für das kommende Jahr 1986 möchte ich Euch allen Gesundheit wünschen, Zufriedenheit in der Familie und im QRL und viel Spaß an den Stationen, an den Tasten!

Zu unserer Arbeit seit Ostern 1985 wäre viel zu sagen, doch will ich hier nicht den einzelnen Berichten, die auf der Mitgliederversammlung vorgelegt werden müssen, vorgreifen. Wir können jedoch mit gutem Gewissen sagen, daß das amtierende Präsidium, das eben noch einen Wechsel des Beisitzers durchgeführt hat, sich wacker gehalten hat, und alle Schwierigkeiten gemeistert werden konnten. Nun gilt es Wahlen durchzuführen. Die Wahlausschreibung findet Ihr auf Seite 5, Wahlzettel ist Seite 6, die -wie üblich- herauszutrennen ist. Um rege Wahlbeteiligung wird gebeten. Eben weil unsere AGCW-DL über ganz DL und eine Reihe anderer Länder Verbreitung gefunden hat, ist dieser Wahlmodus der einzig mögliche, ..schriftlich! Bitte macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch, auch wenn es eine Briefmarke kostet!

Sowohl im Inhalt als auch in dem Umfang der AGCW-Info sind unsere Möglichkeiten begrenzt. Viele Dinge müssen wiederholt werden, und nicht alle Beiträge interessieren jeden von Euch. Das ist aber auch bei den "großen Zeitschriften" so. Manchmal lege ich auch die QST (ARRL), ein dickes Heft mit hochwertigen Beiträgen aus der Hand, ohne etwas für mich Interessantes gefunden zu haben. Der Umfang unserer INFO wird von den begrenzten Mitteln diktiert. Der Beitrag -wie leider wiederholt in der Presse stand- ist nicht nur ein Abonnement. Er dient auch zur Deckung aller Unkosten für Diplome, Pokale, Plaketten und ähnlichem. Ferner ist der unumgängliche Verwaltungsaufwand zu tragen. Wie in jedem Verein, ist ja ohnehin die ganz beträchtliche Arbeit der Amtsträger aller Sparten, die freiwillig geleistet wird, kostenlos und kommt jedem Mitglied zugute.

Wir haben das Diplomprogramm erweitert. Trotzdem gibt es genug Kritik. Nicht jeder kann und will Diplome erarbeiten. Nun sind - mit Ausnahme des Wandtellers, der als höchste Auszeichnung doch ein Leistungspreis ist - praktisch alle Diplome auf kontinuierliche Dauerbetätigung in Telegrafie ausgelegt - ob mit QRO, QRP oder auf UKW - für jeden wird etwas geboten.

In diesem Heft ist auch eine Einladung für unsere Mitgliederversammlung in Düringen, zu Ostern 1986, eingefügt (siehe folgende Seite). Man beachte sie eindringlich! Ostern ist recht früh im kommenden Jahr, doch sind wir aus bekannten Gründen auf diesen Termin fixiert.

Mit diesem Beitrag verabschiede ich mich als amtierender Präsident. Ein neuer Präsident möge die AGCW-DL zu weiteren Erfolgen führen! Dennoch hoffe ich -so Gott will- den Karren der AGCW-DL noch längere Zeit mitziehen zu helfen!

Gud luck, AGBP es 73 von Otto, DJ5QK, # 001



AUFWIEDERSEHEN IN DÜRINGEN OSTERN 1986

=====

Einladung

Hiermit ergeht die Einladung an alle Mitglieder der AGCW-DL an der nächsten Mitgliederversammlung teilzunehmen, die für den

Ostersonntag, den 30. März 1986

um 10 Uhr Lokalzeit einberufen wird.

Das Tagungsort ist der große Saal des Hotels "Büdinger Hof", Seemenbachstraße 4-6, 6450 Büdingen/Hessen.

Die wichtigste Angelegenheit ist der Abschluß der satzungsmäßigen Wahl des Präsidium der AGCW-DL. Ferner werden Ehrungen vorgenommen und wichtige Angelegenheiten der AGCW-DL diskutiert.

Sofern Ihr nur irgendwie die Zeit erübrigen könnt, bitte kommt zu dieser Jahreshauptversammlung! XYLS, YLS und Gäste willkommen.

EUROPEAN CW-MEETING

AGCW-DL - HSC
VHSC-UHSC - SHCW

EUROPÄISCHES CW-TREFFEN

Die im Kopf angeführten Vereinigungen laden zum EU-Treffen aller Freunde der Telegrafie ein, das zu Ostern 1986 in dem bereits durch CW-Treffen der vergangenen Jahre bekannten BÜDINGEN in Hessen stattfindet!

PROGRAMM

Samstag, 29. März 1986

10 bis 16 Uhr Flohmarkt (nur private Anbieter)

10.30 Uhr Technischer Vortrag (großer Saal-Hotel "Büdinger Hof")

DEUTSCHE TELEGRAFIE MEISTERSCHAFT (Durchführungsort wird ausgeschildert)

13 Uhr Wettbewerb GEHÖRLESEN (DL3CM)

14 Uhr Wettbewerb MITSCHREIBEN (DL2FAK)

(Die Wettbewerbe überlappen, es wird aber die Möglichkeit geben, an beiden Wettbewerben teilzunehmen)

16 Uhr 2. Technischer Vortrag (großer Saal)

17 Uhr Jahresversammlung HSC (großer Saal)

19.30 Uhr Siegerehrung der Telegrafie-Meisterschaft (gr. Saal)

20 Uhr Gemeinsamer Abend aller beteiligten Gruppen
Gemütliches Beisammensein (u.U. auch Tanz)
im großen Saal des "Büdinger Hof".

Sonntag, 30. März 1986

10 Uhr Jahresversammlung AGCW-DL (großer Saal)

Anm.: Alle Zeitangaben Ortszeit - Abweichungen von Zeit und Programm sind möglich, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

ORGANISATION: Silvo Burmann, DK9ZH und Gisela Rink, DL6ZAR.

Betreffs Unterkünfte beachte man die Ausführungen auf Seite 27

Das Präsidium wünscht allen Teilnehmern eine gute Anfahrt!

WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN WAHLEN

Bericht des Wahlreferates über eingegangene Wahlvorschläge

Gemäß des in der INFO 1985/1 ergangenen Wahlausschreiben - Vorschlagsverfahren kamen dem Wahlreferat folgende Vorschläge zu:

Für das Amt des Präsidenten:

1. Alfred Diergarten, DJ6PC - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Vizepräsidenten:

1. Otto A. Wiesner, DJ5QK - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Sekretärs:

1. Werner Hennig, DF5DD - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Schatzmeisters:

1. Manfred Fritsche, DF5DT - kein weiterer Vorschlag

Für das Amt des Beisitzers:

1. Gerd Lienemann, DF9IV 2. Gisela Rink, DL6ZAR

Der Vorschlag, bzw. die Zustimmung zu dem Vorschlag Nr. 1 wurde von OM Gerd Lienemann, DF9IV fristgerecht zurückgezogen.

Es stehen also folgende Personen für die Wahl an:
Alfred Diergarten, DJ6PC; Otto A. Wiesner, DJ5QK; Werner Hennig, DF5DD; Manfred Fritsche, DF5DT; Gisela Rink, DL6ZAR.

Alle Vorschläge kamen termingerecht an, enthielten die Zustimmung des Bedachten und wurden hier registriert.

Renata Krause
DJ9SB

Gerd Krause
Mannheim, September '85 DJ4SB

AUFFORDERUNG ZUR WAHL

Gemäß des § 8 der Satzung der AGCW-DL erfolgt nach dem Abschluß des Vorschlagsverfahrens die Abstimmung. Dieses Blatt (umseitig der eigentliche Stimmzettel) muß herausgetrennt werden, angekreuzt werden und muß spätestens bis

20-FEBRUAR-1986 an das Wahlreferat: Frau Renata Krause
DJ9SB

Johannesmühler St. 36
6800 Mannheim 31

geschickt werden. (Wenn man auf Kommentare verzichtet, was zur Ungültigkeit der Stimme führt, kann der Wahlzettel im Umschlag als DRUCKSACHE verschickt werden!)

Abstimmungsberechtigt sind alle Vollmitglieder der AGCW-DL. Zur Jahresversammlung 1986 werden die Ergebnisse bekannt gegeben.
Otto A. Wiesner, DJ5QK, Präs. d. AGCW-DL

Wahlschein

- 6 -

ZUR WAHL DES PRÄSIDIUMS DER

AGCW-DL

(Wahlperiode 1986 - 1990)

Ankreuzen und einsenden an Frau Renata Krause,
DJ9SB, Johannesmühler Straße 36, D-6800 Mannheim 31
bis spätestens 20-FEB-86

	JA	NEIN
1. Präsident der AGCW-DL Alfred Diergarten, DJ5PC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Vizepräsident der AGCW-DL Otto A. Wiesner, DJ5QK (DE7DAW)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sekretär der AGCW-DL Werner Hennig, DF5DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Schatzmeister Manfred Fritsche, DF5DT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beisitzer Gisela Rink, DL6ZAR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Satzungsgemäß besteht das Präsidium der AGCW-DL aus 5 Mitgliedern:
Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Schatzmeister, Beisitzer

Diese Satzungsforderung ist mit diesem Wahlvorschlag erfüllt

Satzungsgemäß beträgt die Wahlperiode 4 Jahre.

0000000000

Diese Seite heraustrennen, ankreuzen und abschicken ohne Kommentar
und Namensangabe auf dem Stimmzettel an:

Drucksache (offen)
0,50

Renata Krause, DJ 9 SB
Johannesmühler Str. 36
6800 Mannheim 31

Brief (geschlossen)
0,80

- 7 -

EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW- DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN.DF4QW.DL8VV.DJ6ZC.DL80E.DJ5QK.DF2HN.OK7XX.ZS1BT.
DF6GN.DL9HC.DE0AAA.DK8XW.DH0HAO.DL-E02-1659861. DF6BV.
DF1NY.DF3QN.DL6FAL.DK3VZ.G3DNF.OK2TK.OK3KD.DL1880.
DL8QS.DF5DD.DJ5KB.DF1BN.DL5NAI.HB9CSA.DJ8TJ.DL6ZG.
DJ0YI.DL3MO.DF4ZL.DL2SAP.DL1QT.DL50A.DF5BL.HB9NL.YU7SF
DK1JX.DF50Q.DF1UQ.DF2PI.DF3ID.DL1NBY.DL1SN.DF3MH.DJ6ZB
DF4XG.DL3HAH.DJ3LR.DE0HPE.

+++++

Verleihung des AGCW-DL- Wandtellers an Organisationen
oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk
verdient gemacht haben.

"DIG- SEKTION- CW"

+++++

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de
AGCW-DL

Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller

CW-1000/2000-Verleihungen

Ausgegebene Diplome von 5/85 bis 10/85: 13

CW-1000: DE3RAD, DF1UQ, DF3QN, DF5WO, DK7ZH, DL1ZQ, DL4FBK,
OK2PMM.

CW-2000: HB9CSA Nr. 1, 2 und 3!!!, DL90E

Christoph Beier, DF3YK, Bearbeiter CW-1000/2000

VHF-CW-125-Diplom

Seit Oktober 1984 haben folgende 21 Funkkollegen das
VHF-CW-125-Diplom erhalten:

DF 1 OK	DK 2 AU	DL 1 NBY	DL 6 BBV
DF 4 WA	DK 4 JD	DL 2 EBO	DL 6 KAR
DF 3 OW	DK 7 ZH	DL 2 KCO	DL 6 MCF
		DL 3 HD	DL 7 AFT
OE 3 HCS		DL 3 LBM	DL 7 AHV
PA 3 BJD		DL 4 KF	DL 7 AIO
			DL 7 MAG

Dr. Roland Milker - DL 2 OM

FF

12. Mai 1985 - Gründung des U.F.T. !!!!!!!!!!!!!

Ja, der französische Telegraphieverein U.F.T. ist aus der Taufe gehoben. Er besteht aus:

- einem Verwaltungsrat (Aufsichtsrat)-Verantwortliche der verschiedenen Bereiche mit einer Dienststelle
- aktiven Mitgliedern (bereits 30 Gründungsmitglieder)
- eventuell Ehrenmitgliedern

Es sind verschiedene Aktivitätsbereiche vorgesehen: VHF - SWL-Neulinge - YL - QRP - QRQ - Diplome u. Wettbewerbe - Öffentlichkeitsarbeit - Aufbauarbeit

Aus dem Gründungsprotokoll sollen hier wörtlich die Aufnahmebedingungen wiedergegeben werden:

"Es werden 5 Patenschaften benötigt, von denen 3 von außerhalb des Departement sein müssen. Eine Patenschaft bedeutet ein QSO in französischer Sprache mit einem Mitglied der U.F.T. über eine ungefähre Dauer von 15 Minuten; der Pate wird die Aufnahme beurteilen in Bezug auf Lesbarkeit und Qualität der Tastung. Das Tempo ist nicht vorgeschrieben und wird sich nach dem Antragsteller oder nach dem langsameren Partner richten. Die Patenschaft wird mit einer QSL-Karte bestätigt. Der Aufnahmeantrag in den Club ist an den Sekretär zu richten zusammen mit den beweiskräftigen QSL-Karten, sowie mit einem selbstadressierten und frankierten Umschlag für die Rücksendung. SWL: die Hörer müssen 5 von UFT Mitgliedern bestätigte SWL-Karten abliefern. Auf der Hörerkarte müssen nicht zwingend beide Stationen aufgeführt werden.

Jedem neuen Mitglied wird eine Mitgliedsnummer zugeteilt; was die SWL betrifft, so wird hinter die Mitgliedsnummer "SWL" ein getragen; wenn die SWL einmal ein Rufzeichen besitzen, das ihnen das Senden erlaubt, müssen sie erneut mit 5 Mitgliedern der UFT in Verbindung treten, damit der Vermerk "SWL" aufgehoben wird."

Es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 F erhoben. Wer sich für diesen CW-Verein interessiert, dem sei empfohlen, sich in das wöchentlich stattfindende QSO zu melden. Es findet donnerstags um 22 Uhr Lokalzeit unter der Verantwortung eines P.C.T. statt. Jede Anregung, Nachfrage usw. sind an den Sekretär der UFT BP 201 51057 Reims Cedex zu richten.

Anmerkung: Der Erwerb der Mitgliedschaft in der AGCW-DL ist in allen Sprachen möglich und steht demzufolge grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Mit der Vorgabe der UFT einen Paten ausschließlich in französischer Sprache zu gewinnen, ist es interessierten Freunden, die die Schriftsprache Französisch nicht gut beherrschen, nicht möglich Mitglied in der UFT zu werden..

Trotz der Einschränkung im Erwerb der UFT-Mitgliedschaft freuen wir uns vom AGCW-Vorstand über die Gründung des französischen CW-Clubs und gratulieren sehr herzlich. Es sei mir gestattet, diese Gratulation mit dem QSL-Karten-Spruch des OM Y23OH zu bekräftigen: CW is a fundamental thing of ham radio consequently - LET YOUR FINGERS TALK ! Der Vorstand

i.A. Geri, DF9IV
(Übersetzung des Gründungsprotokolls gegen SAGE bei DF9IV)

FF

QRP und QSL

Lange Zeit ging die Entwicklung des Amateurfunks zu immer höheren Sendeleistungen hin. Erst in den sechziger Jahren kam man darauf, daß eine weitere Erhöhung der Leistung den Störpegel heraufsetzte und schließlich jede Funkverbindung im QRM untergehen mußte. Der sprichwörtliche 'Selbstmord mit Nachbrennern' ließ viele Funkamateure (und auch CB-Funker) nachdenklich werden. Aus dieser Neuorientierung entstand die QRP-Bewegung, und QRP-Freunde bevölkern heute mit gar nicht schlechten Signalen die Bänder.

Unter QRP versteht man nach der VO Funk, Anhang 13, zunächst: „Vermindern Sie die Sendeleistung.“ Oder als Frage: „Soll ich die Sendeleistung vermindern?“ Eine Zahlenangabe der Leistung wird wohlweislich nicht angeführt; denn wenn zum Beispiel ZLW (Wellington) den Außenposten ZLC (Chatham Island) mit 10 kW ruft und dann QRP macht, so sind die verbleibenden 3 kW für uns immer noch gewaltiges QRO.

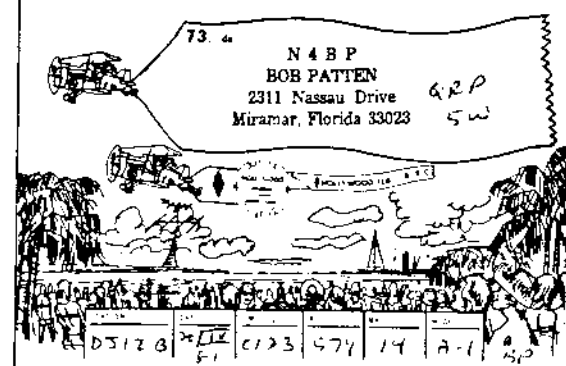
So hat sich im Amateurfunk für QRP eine Leistung von 10 Watt oder darunter fest eingebürgert. Unter QRPP versteht man eine Leistung von 1 Watt oder weniger. Nun gibt es OM's und YL's, die ihren ganzen Ehrgeiz einsetzen, um mit QRP oder QRPP entweder alle Kontinente oder sogar 100 Länder zu arbeiten. Wenn Sie mit so einem Funkfreund ein QSO haben, braucht er eine QSL-Karte als Beweis seiner Bemühungen und seines Erfolgs. Steht nur sein Rufzeichen auf Ihrer Karte, so ist sie für ihn wertlos. Je nach Höhe seiner Leistung muß sein Rufzeichen mit dem Zusatz QRP oder QRPP deutlich in die Karte eingetragen werden. Also: KW 8 I, QRPP oder UB4-EWE, QRP.

Besonders kritisch ist die Lage für die QRPP-Enthusiasten; denn sie bekommen erfahrungsmäßig mehr als die Hälfte unbrauchbare Karten mit dem falschen Zusatz QRP oder ganz ohne Vermerk. Sie können diese QSL-Karten zur Erteilung eines QRPP-Diploms nicht einreichen und sind enttäuscht.

Wenn man persönlich auch kein QRP macht, so empfiehlt es sich doch, bereits im Logbuch das Rufzeichen mit den Zusätzen QRP oder QRPP einzutragen und den Zusatz auf der QSL möglichst nicht zu vergessen. Viele kleine 'QR Peter' werden es Ihnen herzlich danken. KHH

Nebenstehender Beitrag stammt aus der Zeitschrift FUNK (mit frdl. Genehmigung) und wurde von unserem OB Karl, DL1VU geschrieben. Für jeden, der QRP-Diplome erwerben möchte, für jeden QRP-Fan wäre die Befolgung der Ratschläge sehr nützlich, vielleicht sollte man beim Druck neuer QSL-Karten ein "QRP" einbringen, das bei QRO-Betrieb durchgestrichen wird. DJ5QK hat sich zunächst einen entsprechenden Stempel zugelaßt! DJ5QK.

Besonders neue Mitglieder fragen nach der Möglichkeit einen AGCW-Stempel zu bestellen. Vorab muß gesagt werden, daß ein solcher Stempel nicht gerade billig ist und jeder muß für sich entscheiden, ob eine Markierung seiner QSLs und Briefe mit einem AGCW-DL -A aufkleber aus unserem Angebot nicht günstiger ist. Der Preis des Stempels betrug 1985 DM 38,- und man kann ihn bei H. Meyer OHG, Rademacher Str. 9/11, 3110 Uelzen, Tel.: 0581/73161 gegen Vorkasse (Scheck etc.) bestellen. Die AGCW-Nummer wird eingearbeitet, der Stempel gilt also "für immer"! Eine vorherige telefonische Abklärung der Bestellung ist in jedem Falle empfehlenswert. Die Verhandlungen mit der Firma führte DF508 DF500/DJ5QK



**QCWA 106
'Worked German
Chapter'**

Das 'German Chapter' (Chapter 106) der 'Quarter Century Wireless Association Inc.' (QCWA) gibt dieses Diplom zum Gedenken an seinen ersten Vorsitzenden Hans Schleifenbaum, DL1YA, für Amateurfunkverbindungen nach dem 18. Oktober 1983 heraus. Es soll die Kontakte zwischen den Mitgliedern des QCWA-Chapters 106 und allen anderen Funkamateuren fördern. Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren sowie SWL erworben werden. Gezählt werden getätigte oder gelogte Verbindungen in Telefonie

und Telegrafie ohne Bandbeschränkung. Benötigt werden von DL-Funkamateuren 30 Punkte, von allen anderen 15 Punkte. Jede Zweiweg-Verbindung mit einem Mitglied des QCWA-Chapters 106 zählt einen Punkt. Für eine Verbindung mit DL1YA bis zum 18. Oktober 1983 werden 5 Punkte gewertet. Jedes Mitglied des QCWA-Chapters 106 darf nur einmal im Diplom Antrag erscheinen.

Diplomantrag mit GCR-Liste und 7 Mark (3 US-Dollar oder 10 IRC) an Diplom-Manager: Franz Schmid, DK1QZ, Jakob-Kneip-Str. 6e3, D-5448 Kastellaun. hmg

sehr, sehr viel vollbracht und war persönlich eine Verkörperung des Begriffes "gentleman". Deshalb ist die Aktion der QCWA, das neue Diplom zu begrüßen.

DJ5QK

THE AGCW TROPHY

The AGCW Trophy can be applied by an operator who can indicate a special CW achievement. This achievement is the possession of at least 6 different CW Awards of any club and the participation on at least 3 different CW Contests of any club. 1 Award and 1 Contest must descend from AGCW Award/Contest program. A Contest participation is valid only in case of reaching the first 10 places of the Contest result list regarding your own Contest class. Send application form with dates of Awards and Contests including the fee of DM 20,- or 20 IRC or US \$ 10,- to:

Rolf Müller, DL9VV, Theodor-Heuss-Str.2, D-2120 Lüneburg, West Germany.

Betr.: CQ-Ruf! Ja oder Nein??

Bezug: AGCW-DL Info 1/1985, Seite 19

In Ergänzung zu obigen Artikel von Rudi, DL7JR, zu der Frage "CQ-Ruf! Ja oder Nein??" verweist Ulf, DK9KR auf seinen Aufsatz "Contest-Strategie im Lichte der Spieltheorie" in "beam" 6/84. Er verschickt dessen Kopie auf Anforderung gegen einen selbstadressierten Freiumschlag.

Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 10 07 17, 6000 Frankfurt am Main 1

Die nebenstehende Bekanntmachung stammt aus der Zeitschrift FUNK.

DL1YA, Hans Schleifenbaum+, war Mitglied der AGCW-DL Nr. 017 bis zu seinem Ableben. Er gründete das German Chapter der QCWA und das Amateurfunkmuseum. Seine ausgeprägte, sehr individuelle Gebeweise, trotz der er ein gut leserliches CW produzierte, seine beispielhafte Kameradschaft und Aufopferung sind unvergessen, er hat für den Amateurfunk, für CW im besonderen

Zum Thema Beitragszahlungen

Seit vielen Jahren liegt der Jahresbeitrag der AGCW-DL unverändert bei DM 10,00. Das ist im Vergleich zu anderen Amateurfunk-Vereinen und -Gruppen ein relativ niedriger Beitragssatz. Dieser ist aber nur möglich, wenn alle ordentlichen Mitglieder ihrer Pflicht zur Beitragszahlung pünktlich -bis zum 31. März jeden Jahres- nachkommen.

Bei allem guten Willen, die Zahlkarte hatte man schon ausgefüllt, hat man es dann doch vergessen. Aus diesem Grunde haben wir auch in diesem Jahre wieder eine Mahnaktion gestartet. Der weitaus größte Teil der Angeschriebenen hat daraufhin sofort überwiesen, danke. Zwei OPs konnten ihre vorherige Zahlung nachweisen, im Kassenbuch war eine falsche Mitgliedsnummer eingetragen sri. Deshalb die dringende Bitte: Geben Sie auf dem Zahlungsabschnitt außer Ihrem Call auch Ihre Mitgliedsnummer an! Und gleich noch eine weitere Bitte: Informieren Sie kurzfristig das Sekretariat über jede Veränderung Ihrer Anschrift oder Ihres Calls!

Der größte Teil des Mitgliedsbeitrages wird von den Kosten für den Druck und den Versand der INFO verschlungen. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn wir die INFO nur noch an zahlende Mitglieder abgeben werden.

An dieser Stelle möchte ich aber auch mal allen herzlichst danken, die etwas mehr als den satzungsmäßigen Mitgliedsbeitrag überwiesen haben. Aufgrund dieser vielen kleinen Spenden sind wir hoffentlich noch recht lange in der Lage, ohne eine Beitragserhöhung über die Runden zu kommen.

Dieser INFO liegt wieder eine Zahlkarte bei. Nutzen Sie bitte diese einfache Zahlungsweise und überweisen ihren Mitgliedsbeitrag bis zum 31. März 1986, soweit das nicht schon geschehen ist.

DF 5 DD

ACHTUNG - CONTESTTEILNEHMER

Beachten Sie bitte die an anderer Stelle in diesem Heft abgedruckte geänderte Ausschreibung unserer VHF/UHF Conteste. Auf mehrfach geäußerten Wunsch hat unser UKW-Referent Herbert, DF7DJ, a) die 2m und die 70 cm-Conteste auf einen Tag zusammen gelegt und b) die Anfangs- und Endzeiten geändert. Wir hoffen, und glauben, daß diese Änderungen allgemein Anklang finden werden.

Für den seit vielen Jahren sehr beliebten Neujahrscontest HNYC auf Kurzwelle haben wir einen neuen Contestmanager gefunden:

))) Fritz Bach jun. DK1OU, Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke (((
Senden Sie bitte alle Contestlogs nur noch an den Fritz.

DF 5 DD

Sie lieben doch Ihr Hobby so wie ich oder? Aber das alte Feuer hat im Laufe der Jahre irgendwie nachgelassen. Das stimmt mich etwas traurig. Ich erinnere mich noch an den Nervenkitzel der ersten QSO's Hartley TX und OY2, später dann mit mehrstufigen stabilen Sendern in CW und AM - alles homebrew, versteht sich.

Auch die 2m-Runden mit dem selbstgestrickten Superregenerativ-Transceiver und den obli-gaten Frequenzsprüngen beim Umschalten von Empfang auf Senden. Das waren noch "schöne Zeiten", trotz der damals oft ernststen Probleme. Dann kam der erste SSB-Sender-Eigenbau, später der Heathkit SSB-Transceiver, das Herzklopfen beim ersten Einschalten, ob es wo raucht. Hat auch bei Ihnen die Begeisterung im Laufe der Jahre nachgelassen?

Nach der Anschaffung des neuen 930ers oder des Theta 5000E schien es wieder so wie in alten Zeiten - für ein, zwei Wochen. Wenn Sie jetzt auf die Geräte in Ihrem Shack blik-ken, haben Sie vielleicht ein schlechtes Gewissen, weil Sie Ihrer XYL geflissentlich verschwiegen haben, was das alles gekostet hat, oder nicht? Wenn Sie so weit sind, ist es glaube ich an der Zeit, sich den alten Ham-Spirit in Erinnerung zu rufen. Die Basis des Amateurgedankens "Kommunikation mit einfachen Mitteln - CW." Ihre Taste steht doch noch auf dem Tisch, vielleicht etwas verstaubt oder liegt sie in einer Lade ganz hinten?

Ich möchte hier DJ6HP Hans-Joachim Pietsch zitieren, der zu CW einiges zu sagen hat: ... wissen Sie noch, daß ...

... man in CW nur etwa 1/25 der Leistung eines Telefoniesenders benötigt, um gleich gut durchzukommen?

... in einem Telefoniekanal bis zu 20 Telegrafiesendungen Platz finden?

... Sie in CW technische Amateurfunkprobleme mit einem Funkamateurl diskutieren können, der nur Kisuaheli spricht?

... die Übermittlung von üblichen Amateurfunktexten in CW schneller möglich ist als in Telefonie?

... man sich mit 150 BPM richtig "mit den Fingern" unterhalten kann?

... auch Sie so schnell werden können, wenn Sie einen Teil Ihrer Zeit für CW verwenden?

... CW gegen alle anderen Spekulationen brandaktuell im Amateurfunk ist und keinesfalls als Relikt der Gründerzeit der elektrischen Nachrichtentechnik nur von senilen OTs be-trieben wird?

Durch die Absolvierung der Lizenzprüfung für KW mit CW-Prüfung gehören Sie zu einer re-lativ kleinen privilegierten Gruppe der Bevölkerung unserer Erde und sind autorisiert, über alle Grenzen hinweg Kommunikation zu betreiben. Wir sollten uns bemühen, diese mit einigen Mühen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht verkümmern zu lassen, was auch nicht im Sinne der Gesetzgebung läge.

Let's go to CW! Nehmen Sie Ihre Taste aus der Schublade und zeigen Sie den Newcomern wie man ein richtiges CW-QSO fährt, welches mehr bietet als RST, Name und QTH! Auch auf 2 m (144.025 bis 144.100) können Sie entsprechend den neuen Bestimmungen manchen noch "NUR-UKW-HAM" helfen, die Angst vor CW zu verlieren. Im nächsten Budget findet sich dann vielleicht ein Posten für die Anschaffung eines Squeeze-Paddle mit einem entspre-chenden Keyer. Es muß ja nicht unbedingt der teuerste Bencher sein. Auch der Selbstbau liegt im zumutbaren Rahmen zumal in Zeiten wie diesen, der Großteil der Stationsausrü-stung eh schon "von der Stange" kommt.

Hpe cuagn-sh in CW 73 de OE1WH

AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN:

In der Nummer der Zeitschrift "Radiomaterskýzpravodaj" März 1985 wird ein Ausschnitt aus einem Bericht der "Národnílisty" (Nationalblatt) vom 25. Dezember 1884 gebracht. Der Text lautet:

"Der telegraphische Wahnsinn.

Es ist durch Erfahrung bekannt geworden, daß die bei Telegraphen Beschäftigten unter einer außerordentlichen Bewegtheit des Nerven-systems leiden, denn das Klopfen wirkt sich ganz bedeutsam auf die geistige Widerstandsfähigkeit des Menschen aus. Die Statistik der Geistesgestörten weist einen erschreckenden Prozentsatz an Telegraphen-Beamten aus, die sich nach langer Beschäftigungsdauer ins Irrenhaus begeben mußten. Auch in Prag gibt es derlei Fälle."

Soweit die Nachricht. Dazu mein Kurzkomentar: Nachdem unter den Funk-amateuren, die CW machen, keinerlei solche Fälle nach langer Tätigkeit auftraten (u.a. wohl deshalb, weil gewisse Symptome schon vorher vor-handen waren und durch "Klopfen" keinerlei bedeutsame Verschlechterung des Zustandes zu erreichen war) muß man sich fragen, ob ggf. solche Effekte nur bei Beamten auftreten, oder eventuell nur in Prag - im letzteren Falle wären wir "schön raus"!

DJ5QK



Die hier abgebildete Karte von Y 23 OH ist eine ganz wunderbare Propaganda für CW und die für uns die bleibende Aufforderung

"LET YOUR FINGERS TALK"

sinnfällig wiedergibt und uns mahnt!

Let Your Fingers Talk
-Always Good Brass
Pounding!
DJ5QK

Diplom

OE 9 IN CW



OE 9 in CW ZUR ERLANGUNG DER BETRIEBSART TELEGRAPHIE

Zur Förderung der Betriebsart CW stiftet der Landesverband Vorarlberg des ÖVSV das Di-plom "OE 9 in CW". Es kann von allen lizenzierten Amateuren und SWLs erarbeitet werden. Betriebsart CW auf allen Amateurbändern, gültig ab 01. Jänner 1984.

Zur Erlangung sind erforderlich:

- Stationen aus Europa 9 Verbindungen mit OE 9 Stn unter Verwendung von mindestens zwei Bändern
- Stationen aus OX 5 Verbindungen mit OE 9 Stn QSOs auf 1,8 und 3,5 Mc zählen doppelt

Für alle Stationen, ausgenommen OE 9er: Dieselbe Station kann pro Band einmal gearbei-tet werden.
GCR-Liste mit ds 90,-- bzw. 10 IRC an: OE9BBH, Helmut Böhrer, Kehlerstr. 12 A, A - 6900 Bregenz.

OE1FQS

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST 1985

DTC 1985 Klasse I

Platz	Call	Punkte
1.	DL5YAS	243
2.	DL2ZAE	240
3.	DF7YE	234
4.	DL4BBQ	219
5.	DL5JQ	210
6.	DL3CM	201
7.	DL0GY	198
8.	DL8YCN	192
9.	DK5GD	189
	DL1RB	189
10.	DL0LW	186
11.	DL1HG	174
	DL5HBS	174
	DL0JZ/P	174
12.	DL1VU	171
	DF3XZ	171
13.	DL2HBX	165
14.	DF2DD	156
15.	DK4DV	153
16.	DF4QW	150
17.	DK4JN	144
	DL100	144
18.	DL4AAE	141
19.	DL3MAB/A	138
20.	DL4GCR	135
21.	DJ1QQ	126
	DK2VN	126
22.	DL8NAS	120
	DL3WV	120
23.	DL5HCK	114
24.	DJ5QF	108
25.	DK0LAH	102
26.	DF2UD	99
27.	DJ9IR	93
28.	DL1BEX	87
29.	DL4KCA	84
30.	DK1GF	78
31.	DF4QP	60
32.	DL6TG	54
33.	DL1MBL	15

40 Loseinsendungen in Klasse I

DTC 1985 Klasse II

Platz	Call	Punkte
1.	DF0KR	168
2.	DL7RAG	147
	DL9YCK	147
3.	DL5FBL	129
4.	DK9KR	117
5.	DF0AH	111
6.	DF1UQ	108
7.	DL1GBQ	105
8.	DL5QA	90
9.	DFENN	87
10.	DK7XX	69
11.	DF2YJ	54
12.	DF2OF	42
13.	DJ5QK	24

14 Loseinsendungen in Klasse II

DTC 1985 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DE3JLU	216
2.	DE3RAD	195
3.	DE4CWL	63

3 Loseinsendungen in Klasse III

Kontroll-Loss = 1

Jürgen Gehike
DL 7 DU

AGCW-DL

UKW REFERAT

AGCW-DL

AGCW Contest Juli 1985

Class A

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc
1. DK9OY	JO52	9472	4	17
2. DL5QG/P	JO50	7290	3	15
3. DL3GCS/P	JN37	5481	3	12
4. DK4CU/P	JO31	5376	3	13
	DL2FBF/P	JO40	5376	2 14
5. DL1NBY/A	JO50	5370	3	15
6. DF3TT/P	JN48	4928	2	12
7. DF7DC/P	JN57	4850	3	10
8. DL6NBD/P	JN59	4590	3	12
9. DL9NCL/A	JO50	4396	3	13
10. DL4GN	JN48	2376	2	8
11. DL1SAF/P	JN48	2184	1	8
12. DF5JS	JO31	2052	3	4
13. DL0LAH	JO43	1748	2	9
14. DF6YT/A	JO30	1274	1	14
15. DL3LBM	JO44	1232	1	11
16. DF2VI/P	JN39	1173	2	7
17. DL4IW	JN49	979	1	6
18. DL6EBN	JO31	927	1	4
19. DJ7ST/A	JO52	924	1	6
20. DL2BAA	JO43	320	1	3
Checklog: DF7DJ				

Class C:

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc
1. DF1BN	JO31	6708	5	18
2. DL4NAC/P	JN59	6570	5	20
3. DL2GAN/A	JN49	4598	4	18
4. DJ0QZ	JO30	4224	4	13
5. PA3CII	JO21	3745	4	15
6. DF8AE	JO42	2584	4	14
7. DL5DAW	JO31	2240	3	13
8. DL1YDI	JO42	1827	2	11
9. DL2OM	JO30	1696	4	12
10. DL9LBH	JO44	1352	3	11
11. SP9EWU	JO90	1116	4	11
12. SP9HWY	JO90	156	2	3
Checklog: DK0TU DK3UZ				

Class B

Call	QTH	Pkt.	DXCC	Loc
1. DK0UKW	JO31	14924	6	22
2. DL9YBJ	JO41	8967	6	19
3. DL4FJ/P	JN49	7648	3	17
4. DL6NAK/P	JN59	7257	4	21
5. DL4FAF/P	JN49	7035	4	15
6. DL8NBI/P	JO50	6664	6	19
7. DK7AW	JO51	5709	3	18
8. DK7ZH	JO40	5668	2	16
9. DL1EAL	JO31	5440	4	14
10. DL2FBF/P	JO40	5376	2	14
11. DK6OX/P	JO42	5100	4	14
12. DK8XC	JN53	4002	3	14
13. DK5RY/P	JN59	3672	2	14
14. DL2EBO	JO31	3250	3	11
15. DL4SAV	JN58	2620	2	10
16. DJ7PR	JN48	2512	1	11
17. DL1YBN	JO31	2436	2	11
18. DL5OAB	JO31	2356	2	9
19. DF4WA	JO30	2163	2	11
20. DF9JA	JO31	1568	2	6
21. SP9MM	JO90	1504	5	7
22. DF5TV	JN48	960	1	7
23. DL2SBA	JN48	912	1	7
24. DL6MCF	JN67	858	3	7
25. SP9MRM	JO90	722	3	4
26. SP9EU/9	JO90	119	1	2
Checklog: DL4FAP				

Class: D

Call	QTH	Pkt	DXCC	Loc
1. DE4CWL	JO43	627	2	9

Herbert Aschhoff
Bergkamenerstr. 76
4618 Kamen
DF7DJ

5. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1985

Class A/80 m points	Class A/40 m points	Class A/total score
1. DF4NJ 416	1. OK1DKW 672	1. OK1DKW 894
2. Y24IK 365	2. OK2BMA 504	2. DF4NJ 830
3. Y27KL 336	3. DF4NJ 414	3. OK2BMA 549
4. OK1DKW 222	4. OK2PAW 350	4. OK2PAW 422
5. DK7DO 200	5. YU7SF 328	5. YU7SF 422
6. DL3NCC 120	6. DJ1ZB 287	6. Y24IK 365
7. DL9QM 75	7. DK5RY 252	7. YU7SF 348
8. DF9AU 75	8. DL9QM 245	8. Y27KL 336
9. OK2PAW 72	9. DK7DO 222	9. DL9QM 326
10. OK2BMA 45	10. DL1SN 222	10. DJ1ZB 287
11. DL1SN 40	11. DL6AO 180	11. DL1SN 262
12. DL6AO 28	12. DF9AU 105	12. DK5RY 252
13. YU7SF 20	13. G4MIJ 60	12. DL6AO 208
14. Y24HG 16	14. DL3NCC 45	13. DF9AU 180
15. DL6EBN 2	15. DL6EBN 22	14. DL3NCC 165
		15. G4MIJ 60
		16. DL6EBN 24
		17. Y24HG 16

Class B/80 m points	Class B/40 m points	Class B/total score
1. DF0KR 666	1. HA6NL 832	1. DL0LW 1026
2. DL5NAK 450	2. DF1UQ 830	2. HA6NL 980
3. DK8FD 396	3. DL0LW 648	3. DF1UQ 978
4. DL0LW 378	4. DL5FBL 304	4. DF0KR 904
5. DL5FBL 340	5. DL3SAN 294	5. DL5NAK 737
6. DL1RB 306	6. DL5NAK 287	6. DL5FBL 644
7. DJ8GR/p 289	7. DL4YCG 245	7. DK8FD 576
8. DL6KAI 260	8. DF0KR 238	8. DL1RB 510
9. DJ1JD 240	9. DL6KAI 210	9. DL3SAN 494
10. DL3SAN 200	10. DL1RB 204	10. DL6KAI 470
11. Y26EH 189	11. DJ1JD 180	11. DL4YCG 425
12. DL4YCG 180	12. DK8FD 180	12. DJ1JD 420
13. DF1UQ 148	13. G3DNF 176	13. DJ8GR/p 289
HA6NL 148	14. DJ5QK 144	14. DJ5QK 194
14. DL3LBM 104	15. HB9RE 130	15. Y26EH 189
15. DJ5QK 50	16. DL1LAW 84	16. G3DNF 176
16. OZ1SDB 44	17. DJ8GR/p 64	17. HB9RE 146
17. DL1LAW 16	18. DL2LAW 34	18. DL3LBM 134
HB9RE 16	19. DL3LBM 30	19. DL1LAW 100
18. DL6YBX 3	19. DL6YBX 10	20. OZ1SDB 44
19. DL2LAW 1		21. DL2LAW 35
		22. DL6YBX 13

Class C	Checklogs
1. DE4CWL 169	DF4FA
2. ON-L 4003 38	OK2PIO

DL1DAL

SINGLE BAND RESULTS of the QRP-SUMMER-CONTEST 1985 (20/21.JULY 1985)

HAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 - 2 - 3 -	- - -	- - -	- - -	- - -
80m	1 DF4FA 430 2 ON6WJ/p 342 3 DF7UC 162	1 DK3BN 882 2 Y23FI 408 3 DL5NAK 400	1 DL0SWL 1408 2 YU3QRP 288 3 -	1 DL3YCV 144 2 Y25FF/A 144 3 Y21HE 33	1 - 2 - 3 -
40m	1 DF6GN 1872 2 SM7KWE 405 3 ON6WJ/p 340	1 Y26JD 910 2 DL9OE 728 3 DK3BN 682	1 DL0SWL 715 2 YU3QRP 110 3 DK0RA 1	1 Y25FF/A 380 2 OZ1EUO 196 3 DF2SL 15	1 - 2 - 3 -
20m	1 G3DNF 2106 2 OK1OMP 2000 3 ON6WJ/p 795	1 OK3IAG 1008 2 YU3MJ 966 3 SM0BYD 658	1 YU3QRP 1152 2 - 3 -	1 OZ1EUO 270 2 Y25FF/A 192 3 DF2SL 18	1 - 2 - 3 -
15m	1 OH3GD 266 2 DL3LBM) 3 JR8SGE) = 1 ON6WJ/p)	1 DL5FBL 18 2 Y05BQ 6 3 -	1 YU3QRP 50 2 - 3 -	1 YU3VO 1 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -
10m	1 Y05CYH 1 2 - 3 -	1 Y05BQ 1 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -

DL OK YU Y PA G OZ SM YO EA F JA LA OH ON SP = 16 COUNTRIES
17 B B 7 4 3 3 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 = 61 STATIONS

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G3DNF 2106	01. DK3BN 1618	01. DLØSUL 2123
02. DK1DMP 2002	02. DK3IAG 1170	02. YU3GRP 1600
03. DF6GN 1872	03. YU3MJ 966	03. DKØRA 1
04. DN6WJ/p 1478	04. Y26JD 910	
05. SM7KWE 825	05. DL5NAK 906	
06. DF4FA 582	06. DL9OE 728	
07. YU3CN 397	07. SMØBYD 711	
08. LA3BX 288	08. DF1UQ 678	
09. PAØATG 285	09. Y23FI 522	
10. OH3GD 266	10. DL5FBL 410	
11. F6IFH 210	11. PA3PEJ 388	
12. QK1DXK 176	12. Y26EH 357	
13. DF7DC 163	13. YD5BG 333	
14. DL1SN 145	14. QK1XC/p 207	
15. QK2PAW 102	15. Y25PM 120	
16. DF8JR 96	16. G4MIJ 114	
17. DL3LBM 88	17. PAØYF 104	
18. EA1KC 80	18. DK2BZM 32	
19. G8PG 60	19. DZ1JVN 16	
20. DZ1KVB 28	20. DJ5QK 7	
21. YU7SF 26	21. DK5RY 2	
22. QK1DZO 8		
YD5CYH 8		
24. JR8SGE 1		

- NOTES: 1) NEXT QRP-WINTER-CONTEST on 18/19.JAN. 1986
 2) RESULT LIST is available for IRC
 3) Any kind of support is welcome, use IRC or stamps
 4) Winner's certificates were sent via QSL-Bureau
 5) QRP-CONTEST-LOG sheets are available for 2 IRC

MGR: S.HARI, DK9FN, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT, RFG

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied und Oldtimer

Constantin Wöllner DJ1QQ AGCW 014

12.10.1912

24.10.1985

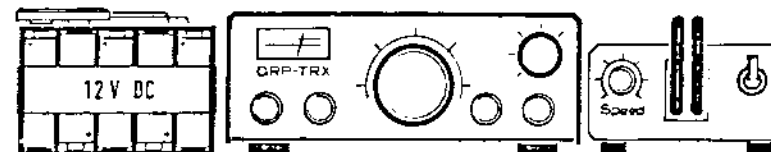
Conny, wie er sich auf den Bändern nannte, war über 50 Jahre Funkamateur. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des DARC und war den DXern auf der ganzen Welt gut bekannt. Noch am 20. Oktober hatte er sich in der SSB-Runde der QCWA gemeldet. Jetzt schweigt sein TX. Wir werden ihn in unserer Erinnerung behalten!

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

In Sonnenfleckenminimum gibt es über QRP-Betrieb wenig zu berichten, einziger Lichtblick war die Shortskip-Saison Juni-Juli. Das neue 24,9-MHz-Band, das schon viele Monate verwaist war, ermöglichte in dieser Zeit auch mit wenigen Watt HF schöne Europa-QSOs. Die Öffnung des 10-m-Bandes war natürlich auch für den Europa-Fieldday ein Geschenk. Bei DLØCW/p probierten wir erstmals einen liegenden Quad aus, 4 x 10,5 m über ATU angepaßt. Er stellte auf 10 m Shortskip alle anderen Antennen in den Schatten.

Erfahrungen mit Solarzellen

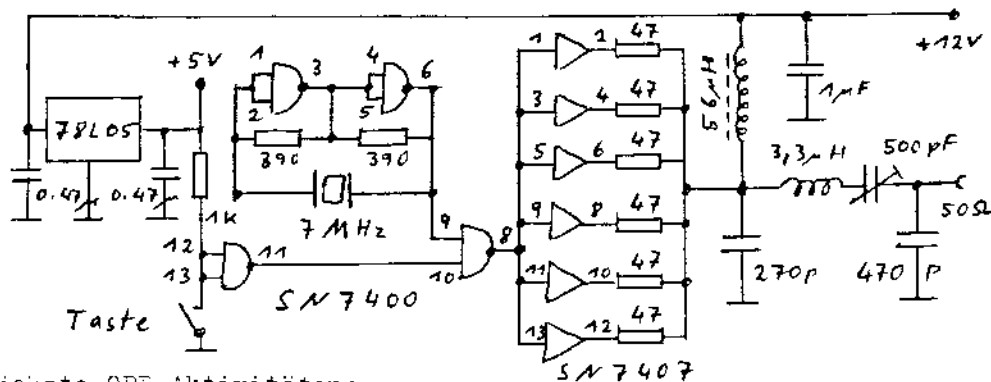
Dieser Beitrag von DL4NO in der Info 1/1985 hat mich alten Portabelfan sehr angesprochen, vor allem seine Konsequenz, eine Station mit geringer Stromaufnahme anzustreben. Dazu muß einmal deutlich ausgesprochen werden, daß die Amateurfunkindustrie "unsere" Geräte immer noch für die Steckdose konzipiert. Wenn Energie wirklich knapp ist, muß man konsequent einige liebgeordnete Schaltungstechniken vermeiden: stromfressende TTL-ICs, LED-Anzeigen, Diodenumschaltungen, sogar die heute sehr propagierten RX-Eingangsstufen mit breiten Eingangsbandpässen und Hochleistungsmischern. Hochselektive Amateurbandpässe in Verbindung mit einfachen FET- oder IC-Mischern und LCD-Frequenzanzeigen gestatten es, an 12 V den Stromverbrauch deutlich unter 100 mA zu drücken, ohne wesentliche Empfängereigenschaften zu opfern. Auf der Senderseite muß man natürlich den Input bereitstellen, den man sich vorstellt. Bei reinen CW-Sendern läßt sich die Frequenzerzeugung gottlob sehr stromsparend auslegen, so daß der Gesamtwirkungsgrad des Senders recht hoch getrieben werden kann. Diese speziellen Vorstellungen können wir uns aber nur im Selbstbau erfüllen, denn die Industrie wird auf diese Sonderwünsche wohl nicht eingehen.

CQ-Ruf, ja oder nein?

In Bezug auf QRP müssen die Ausführungen von DL7JR (Info 1/1985) wohl doch etwas ergänzt werden. Bei normal belegtem Band führt ein CQ-Ruf in QRP höchst selten zum Erfolg. Das QRP-Signal ist offensichtlich nicht sonderlich attraktiv, wenn man das QRP im Anruf nicht besonders hervorhebt. Antwortet dagegen eine QRP-Station auf den CQ-Ruf einer QRO-Station, die wenigstens mit S7-8 ankommt, so wird sie (wenn sie der einzige Antworter ist) in der Regel angenommen, obwohl ihr Signal schwach ist. Das direkte Ansprechen eines Rufzeichens wirkt offensichtlich doch gezielter und verpflichtender als das allgemeine CQ.

Mein derzeitiger Kurzwellensuper arbeitet mit 5 ICs (zwei TCA 440, zwei LM324 und einem Frequenzzähler-IC mit LCD-Anzeige), Stromverbrauch ca 60 mA an 12 V. Bei QRP-Sendern dagegen findet man mangels geeigneter Linear-ICs kaum Ansätze für eine Integration. Gelegentlich sieht man QRP-Schaltungen mit TTL-ICs in der Amateurliteratur, ohne daß man ein Gefühl dafür bekommt, in wie weit diese Ideen Verbreitung finden. Vor kurzem aber hatte ich auf 40 m ein QSO mit DL1KS, der mit einem quartzgesteuerten TX mit 7400 und 7438, eingebaut in eine Streichholzschachtel, an 5 V etwa ein halbes Watt HF produziert und damit in Europa recht ordentlich herkommt.

Dieses QSO, das beiden Seiten gleichermaßen Spaß machte (DJ17B output 2 W), war für mich Anstoß genug, auch einmal TTL-Datenbücher zu wälzen und einen Versuchsaufbau für 12 V zu machen. Der Oszillator mit dem 7400 entspricht dem von DL1KS, die Tastung und Anordnung der beiden anderen Gatter wurde jedoch so abgeändert, daß der PA-IC 7407 bei geöffneter Taste stromlos ist. Mit einem sauberen Sinus am Ausgang lieferte diese Anordnung zunächst fast 2 W, etwas zu viel für den kleinen Chip. Um ihn etwas zu bremsen und eine gewisse Strombegrenzung vorzusehen, wurden in die offenen Kollektoren je 47 Ohm eingefügt. Dadurch sank die Ausgangsleistung auf 1,2 W ab, und die ganze Schaltung war wesentlich unkritischer, auch gegen Verstimmung des Ausgangskreises. Die Unterdrückung der 2. Harmonischen wurde mit 32 dB, die der 3. mit 43 dB gemessen. Das reicht für QRP-Sender allemal, um die zulässige Oberwellenleistung von 2,5 mW zu unterbieten. Weitere Versuche sind mit "peripheral drivers" der Reihe SN75450 geplant. Unschön an diesen Sendern ist die Tastung über die Gatter, die natürlich extrem hart ausfällt. Da nun eine Weichtastung besser als Modulation auffaßt, ist im Endstadium der Versuche ein RC-beschalteter Tasttransistor in der Spannungsversorgung der PA vorgesehen. Viel Spaß bei eigenen Versuchen!



Nächste QRP-Aktivitäten:

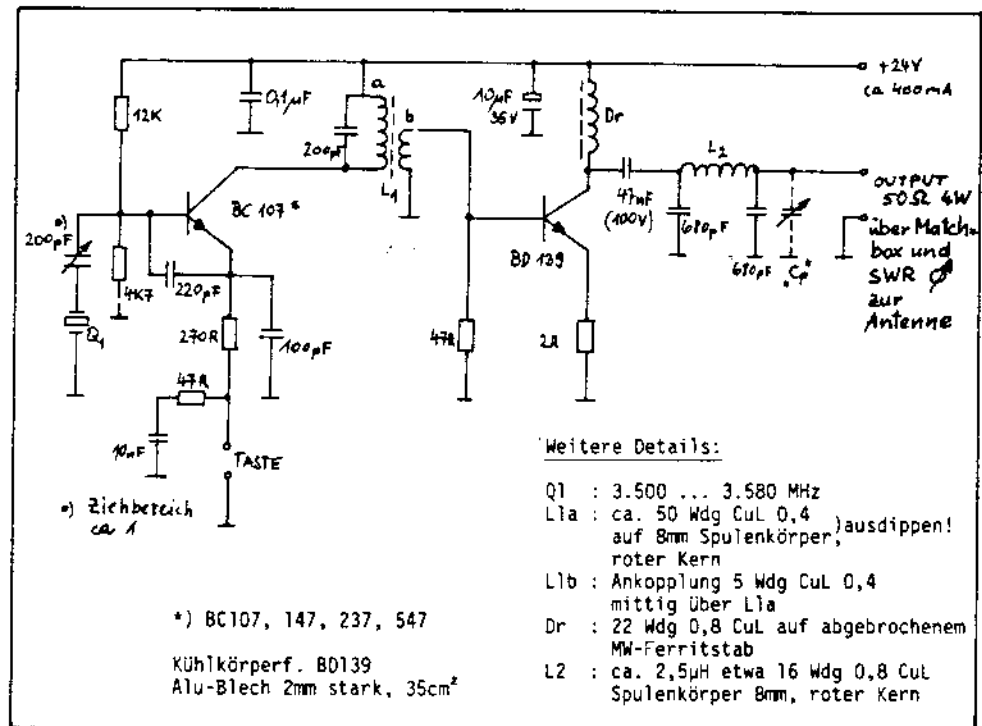
26.12.85-1.1.86 G-QRP-C Winter Sports in C"
 1.1.86 HYFC mit QRP-Klasse
 Jan. 86 AGCW Winter QRP Contest (ohne Kollision mit RA-Contest?)
 Feb. 86 AGCW Handtastparty, ARRL DX Contest, beide mit JRP-11.
 ? G-QRP-C Aktivitätswochenende im Frühjahr
 1. 5. 86 AGCW QRP - QRP Party

nw wäh QRP es 73, ur Ka-Je, 1012B

80 METER - QRP - CW - SENDER

Von OE3HPU, Ing. Hans Pühringer:

Wer sich den Reiz, mit einem nur zweistufigen QRP-Sender 2000 km oder mehr zu überbrücken nicht entgehen lassen will, dem sei folgendes Bastelprojekt empfohlen (Methode NWDH nimm was Du hast).



Abgleich: mit L1 und L2 auf max. Output event. mit Trimmer "Cp" optimieren (Dummy Load!)

Der Sender erzeugt, mit funktionierenden Bauteilen und ohne Schaltfehler aufgebaut, ein chirp- und klickfreies Signal. Jede Gegenstation gab T9. Es ist allerdings anzuraten, nur gut angepaßte Antennen zu verwenden, weil die nicht abgestrahlte Energie den BD139 zusätzlich "aufheizt" - es fehlt ja eine wirksame Transistor-Schutzschaltung. Schnell kaputt sind diese Transistoren aber trotzdem nicht. L1 und das Pi-Filter mit L2 reicht aus, die erste Oberwelle um mindestens 30dB zu dämpfen, mit nachgeschalteter Matchbox wird es dann meist noch besser, (> 40dB), bei 4 W Output ist das wohl genug. TVI erzeugt dieser Sender jedenfalls nicht!

Gearbeitet wurden Winter 1982, mit einem Kurzdiol (26 m), u.a.: UA1 (559), SM1,7 (569) G (549), viele DL's, YO, HA mit z.T. 599.

Als Empfänger dazu verwendete ich einen Einfachsuper hm mit 455 kHz ZF, Keramikfilter und ZF-Audion. Die Schmalbandigkeit für CW ergibt ein NF-Bandfilter mit 2xLM741. Als Luxus ist noch eine Handregelung für die ZF-Verstärkung vorgesehen.

Auch ein DC wäre (mit CW-NF-Filter) brauchbar. Schriftliche Auskünfte gebe ich gerne gegen Portoersatz: Ing. Hans Pühringer, 2125 Streifing, Kraftweg 20.

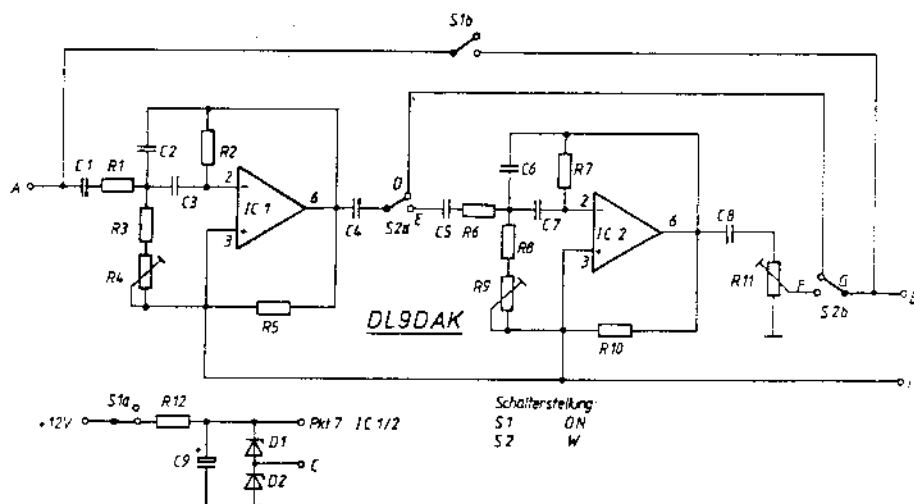
NF-Telegraphie Filter zum Einbau in den Transceiver

Das hier vorgestellte CW-Filter wurde zum nachträglichen Einbau in UKW Transceiver von DL9DAK berechnet. DL8DAT erstellte ein stark komprimiertes Layout (3x7,5cm). Zum Einsatz kommen nur hochwertige Bauteile. Wir empfehlen Metallfilmwiderstände und hochwertige Kondensatoren. Die beiden Operationsverstärker (TL081) sind rauscharme, zum ua-741, kompatible Typen. Um möglichst wenige Niederfrequenz führende Leitungen verlegen zu müssen wurden auf der Platine 3 Miniaturrelais vorgesehen, mit denen es möglich ist drei verschiedene Funktionen auszuführen.

1. Filter in durchgeschliffenem Zustand
2. 1. Filterstufe in Betrieb (ca. 250Hz)
3. beide Stufen eingeschliffen (ca. 100Hz)

Durch diese Konzeption ist es möglich das Filter ohne Rücksicht auf lange NF-Leitungen an jeder Stelle des Transceivers zu montieren. Es ist darauf zu achten das das Filter nicht durch den NF-Pegel übersteuert wird. Ein Einschleifen vor dem Lautstärke Poti ist unerlässlich. Zum Abgleich wird ein 800Hz Signal auf das Filter gegeben und das Filter mit den Trimpotis in Resonanz gebracht.

NF-Telegraphiefilter



Stückliste:

R1, R6 = 27 KOhm	R11 = 50 KOhm Trimmer
R2 = 200 KOhm	R12 = 180 Ohm
R3 = 47 Ohm	C1, C4, C5, C8 = 1 uF
R4 = 250 Ohm Trimmer	C3, C2, C6, C7 = 0,033 uF
R5, R10 = 2,2 KOhm	C9 = 47 uF Tantal
R7 = 100 KOhm	D1, D2 = ZPD 5,6 Volt
R8 = 180 Ohm	IC1, IC2 = TL 081
R9 = 500 Trimmer	

Zur Umschaltung 2 Schalter 2X UM oder 3 Relais Siemens RS 12V

DF7DJ

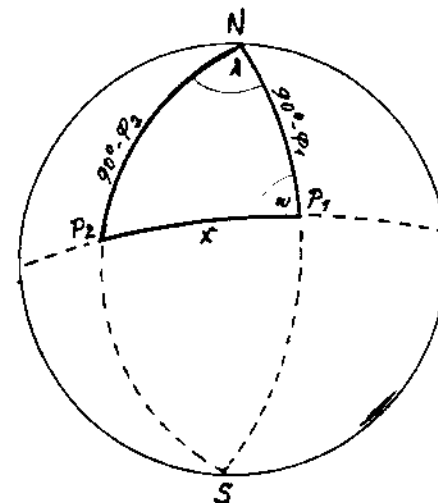
Berechnung von Entfernung und Richtungswinkel im DX-Verkehr.

Von Fritz Bartel, DL8HAO

Waren früher für die Bestimmungsbestimmung auf der Erdkugel profunde Kenntnisse im Umgang mit Logarithmen und trigonometrischen Funktionen unerlässlich, so lassen sich heute solche Berechnungen mit dem Taschenrechner leicht schematisch durchführen. Es genügt dazu schon einer der billigen Schülerrechner, die derzeit bereits alle die trigonometrischen Funktionen enthalten. Mit einem programmierbaren Taschenrechner, wie sie schon für um die 50,- DM erhältlich sind, läßt sich der ganze Rechengang sogar soweit mechanisieren, daß man nur noch die geografischen Daten der jeweiligen Gegenstation einzugeben braucht, um sofort Entfernung und Richtungswinkel abrufen zu können. Voraussetzung ist natürlich, daß man die geografischen Daten, d. h. geografische Breite und Länge der Orte kennt, zwischen den man die Entfernung feststellen will. Wenn nicht, findet man diese Angaben im Ortsregister eines jeden besseren Atlases (z. B. Knaurs Weltatlas).

Zur Erklärung der Zusammenhänge machen wir einen kleinen Abstecher in ein Sondergebiet der Mathematik. Grundlage der Entfernungsberechnung zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel bildet nämlich die sphärische Geometrie, die im Gegensatz zur ebenen Trigonometrie, deren sich im allgemeinen die Landvermesser bedienen, die Krümmung der Erdoberfläche berücksichtigt.

In der nachstehenden Skizze bilden die gebogenen Linien P_2N , P_1N und P_2P_1 ein sogenanntes sphärisches Dreieck, ein Dreieck auf einer Kugel, in unserem Falle auf der Erdkugel, wobei N den Nordpol, P_1 und P_2 die Standorte der kommunizierenden Stationen darstellen, und zwar bezeichnen wir mit P_1 den Standort der eigenen und mit P_2 den der Gegenstation.



Die Dreiecksseiten oder Bogen P_2N und P_1N sind Teile der Meridiane oder Längengrade, die durch die Punkte P_2 und P_1 gehen, während der Bogen $P_2P_1 = x$ Teil des durch P_2 und P_1 gehenden Großkreises auf der Erdkugel ist und die kürzeste Entfernung zwischen den Punkten P_2 und P_1 darstellt. Die Lage von P_2 und P_1 auf der Erdkugel wird definiert durch ihre geografische Breite φ und Länge λ . Damit sind uns die Dreiecksseiten P_2N und P_1N im Gradmaß bekannt, nämlich $90^\circ - \varphi_2$ und $90^\circ - \varphi_1$. Ebenfalls ist uns der Winkel $\angle P_2NP_1 = \lambda$ bekannt. Er beträgt $\lambda_2 - \lambda_1$, d. h. geografische Länge von Punkt 2 minus geografische Länge von Punkt 1. Aus diesen drei bekannten Größen können wir nun die unbekannte Größe x (Entfernung zwischen P_2 und P_1) nach dem sogenannten Kosinussatz berechnen, der allgemein lautet:

$$\cos x = \sin \varphi_2 \cdot \sin \varphi_1 + \cos \varphi_2 \cdot \cos \varphi_1 \cdot \cos \lambda$$

Hieraus resultiert unsere nach x hin aufgelöste Gleichung

$$x = \arccos [\sin B_1 \cdot \sin B_2 + \cos B_1 \cdot \cos B_2 \cdot \cos(L_2 - L_1)]$$

111,2 km

In dieser Gleichung wurde - da für unsere Zwecke besser geeignet - die sonst übliche internationale Bezeichnung φ für die geografische Breite durch den deutschen Großbuchstaben B und λ für die geografische Länge durch L ersetzt. Es bedeuten also

B_1 = geografische Breite von Punkt 1 (P_1)

B_2 = geografische Breite von Punkt 2 (P_2)

L_1 = geografische Länge von Punkt 1 (P_1)

L_2 = geografische Länge von Punkt 2 (P_2)

Die konstante Größe 111,2 km ist die Länge eines Grades eines Großkreises auf der Erdkugel.

Beim Einsetzen der jeweiligen geografischen Werte in vorstehende Gleichung ist zu beachten, daß zwecks Unterscheidung der östlichen von der westlichen Länge erstere mit plus und letztere mit minus zu bezeichnen sind. Desgleichen erhält nördliche Breite positives, südliche Breite dagegen negatives Vorzeichen.

(1) Rechenbeispiel für die Entfernung Frankfurt/M - New York

P_1 = Frankfurt/M: $B_1 = 50^\circ 06' N$ $L_1 = 8^\circ 41' E$

P_2 = New York: $B_2 = 40^\circ 40' N$ $L_2 = 73^\circ 50' W$

1

RUFZEICHEN: CT1AJW

TE DER AGCW-DL

(BIS NR. 1398)

STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: CT1AJW

BIS DF7JK

SEITE 1 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

	CT1		DF2FS	0858		DF5	
CT1AJW	0881		DF2RG	0838		DF5CD	0608A
	DB1		DF2RQ	0401		DF5DD	0489
DB1NS	1310		DF2SL	0290	F	DF5DT	0572
	DB3		DF2SX	1056		DF5DW	0518
DB3SU	1176		DF2WF	0915		DF5EY	0619A
	DB6		DF2WM	1255		DF5HH	0624
DB6DX	1013	F	DF2XJ	0728		DF5JH	0719
	DC2		DF2YJ	0888		DF5JM	1025
DC2YJ	0750		DF2ZC	0457		DF5JS	0660
	DC4				DF3	DF5JT	0599
DC4LV	1236		DF3EC	0537A		DF5KI	0652
	DC9		DF3EK	0538A		DF5LL	0632
DC9JV	0041A		DF3GE	1323		DF5LS	0470
	DF1		DF3GX	1277		DF5MD	0546
DF1BN	1166		DF3HO	0745		DF5MH	1247
DF1BT	1184		DF3HR	0433		DF5MP	0757
DF1CF	0358A		DF3IC	0644		DF5OC	0758
DF1DT	0672A		DF3ID	0654		DF5OQ	0671
DF1FW	0638		DF3MH	0549		DF5PZ	0689
DF1HF	0416		DF3MI	0543A		DF5RX	0588
DF1HT	0328		DF3OA	0726		DF5SF	0359
DF1II	0868		DF3OH	0579A		DF5TS	1292
DF1KF	0789		DF3PS	0347		DF5TV	0955
DF1LR	0501		DF3PT	1227		DF5UT	0783
DF1NH	0993		DF3QN	0142		DF5ZG	0562
DF1NT	0512		DF3TT	1293			
DF1NY	0788		DF3UF	1131		DF6BF	0218
DF1OK	1319		DF3UU	1064		DF6BV	0580
DF1OY	0670		DF3WH	1156		DF6CA	0795
DF1PA	0661		DF3WX	1100		DF6DU	0639
DF1PZ	0455		DF3XZ	1043		DF6EX	0738
DF1QX	0259		DF3YK	0663		DF6GN	0651
DF1TE	1214		DF3ZE	0965		DF6IA	0880
DF1UI	1112		DF3ZM	0463		DF6IM	0970
DF1UR	1024				DF4	DF6LL	0724
DF1UY	1007		DF4BO	0759		DF6MM	0675
DF1XC	0925		DF4CN	0755		DF6NL	0561
DF1ZA	1363		DF4DO	0935		DF6NN	0511A
DF1ZE	0377		DF4EK	0779		DF6NS	0574
DF1ZW	0471		DF4HM	0630		DF6NW	0829
	DF2		DF4IE	0676		DF6RF	0749
DF2BF	0356A		DF4KQ	0950		DF6SW	1379
DF2CQ	0862		DF4MG	1080		DF6UD	0748
DF2DO	0593		DF4NJ	0560		DF6UG	0753
DF2DZ	0335		DF4PA	0523		DF6UT	0830
DF2HA	1322		DF4PD	0808		DF6XE	0662
DF2HN	0611		DF4QD	1039		DF6XI	0576
DF2JO	0834		DF4QW	0362		DF6YL	1154
DF2JW	0005		DF4TX	1359		DF6ZK	1067
DF2KC	0287		DF4VQ	1200			
DF2KF	0526		DF4WA	1225		DF7AL	0778
DF2KU	0327		DF4XB	0922		DF7BM	0634
DF2MF	0399		DF4XG	0885		DF7DC	0618
DF2MG	0978		DF4YI	0994		DF7DJ	0751
DF2NT	1110		DF4ZG	0649		DF7DO	0781
DF2OF	1183		DF4ZL	1221		DF7DP	0642
DF2OU	0657A		DF4ZS	1391		DF7FE	0394
DF2FB	1060		DF4ZT	1276		DF7IZ	0974
DF2FI	0556		DF4ZV	0674		DF7JK	1009

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DF7KD	0635A	DH3HAK	1001	DJ3LR	0468
DF7MQ	0655	DH5		DJ30P	1194
DF7NG	0612	DH5SAI	1303	DJ30Z	0466
DF7OU	0861	DH5YAK	1390	DJ3PV	0636A
DF7PX	0948			DJ3SU	1258
DF7RD	0668	DH6KAN	1328	DJ3SW	0515
DF7TU	0963	DH6YAE	1343	DJ3TF	0845
DF7VF	0621A F			DJ3WM	0990
DF7XD	0690	DJ0BC	0886		
DF7XZ	1398	DJ0EE	1284	DJ4AR	1004
DF7ZB	0587	DJ0GD	0479	DJ4AV	0629
		DJ0GU	0570A	DJ4DA	0878
DF8AG	0863	DJ0IP	0462	DJ4EJ	0189
DF8BD	0776	DJ0LC	0503	DJ4EY	0461
DF8CD	0969	DJ0NP	1128	DJ4FP	0350
DF8DI	1102	DJ0OQ	1325	DJ4HR	0072A
DF8DL	0975A	DJ0XJ	1011	DJ4IC	0034A
DF8DP	0641	DJ0XX	0910A	DJ4IO	0191
DF8DX	1291	DJ0YD	0051A	DJ4IY	0859
DF8FE	0609	DJ0YI	0508	DJ4JY	0396A
DF8GV	0469			DJ4MJ	1108
DF8IX	1089	DJ1BC	0824	DJ4OP	0317
DF8KR	0725	DJ1HB	1305	DJ4SB	0022
DF8LB	0636	DJ1JD	1388 F	DJ4SK	0497
DF8NO	0601	DJ1KE	0680	DJ4SO	0235
DF8PD	0688	DJ1PR	0681A	DJ4UF	0063
DF8PV	0938	DJ1RQ	0014	DJ4VP	0071
DF8TX	0934	DJ1RX	0177A	DJ4VX	0078
DF8ZM	0961	DJ1SJ	1120	DJ4XA	0465A
		DJ1SZ	0138A	DJ4XS	0792
DF9AU	1340	DJ1XP	0890		
DF9BV	0801	DJ1XQ	0622	DJ5BR	0059
DF9BW	0586	DJ1YH	0087	DJ5BZ	0977
DF9CS	0578	DJ1ZB	0094	DJ5CD	0112A
DF9DH	0605			DJ5FF	0520 F
DF9DM	0966	DJ2CS	1209	DJ5FL/A	0481A
DF9DU	0741	DJ2GP	0224	DJ5KX	1371
DF9FP	0659	DJ2HN	1153	DJ5LG	1133
DF9GE	0981	DJ2HZ	0679	DJ5NX	1386
DF9IH	0971	DJ2JJ	0903	DJ5OM	0701
DF9IV	0933	DJ2KS	0277	DJ5PC	0583
DF9NG	0989	DJ2KX	0295A	DJ5PH	1035
DF9NN	1037	DJ2MH	0165	DJ5PX	0054
DF9PA	0976	DJ2OD	0312A	DJ5QK	0001H
DF9QG	0775	DJ2FQ	0039A	DJ5QY	0098A
DF9QM	0557	DJ2SS	0607	DJ5SS	1006
DF9RM	0739	DJ2VG	0847	DJ5TU	0006A
DF9SF	0854	DJ2VT	0304	DJ5XD	0092A
DF9YW	1189	DJ2XP	0230	DJ5ZP	0573
DF9ZV	0684	DJ2YA	0025A		
		DJ2ZA	0914	DJ6BW	0480
DG6YL	1014	DJ2ZB	0484	DJ6CB	0152A
		DJ2ZS	0080	DJ6CP	0491
DH0LAH	1198			DJ6EB	1082
		DJ3BE	0107A	DJ6IH	0139A
DH1FAV	0954	DJ3CB	0182A	DJ6LK	0110
		DJ3DA	0700A	DJ6ND	0127
DH2NAF	1162	DJ3EO	0744	DJ6NS	0667
		DJ3GN	0108	DJ6OM	0617
DH3AAB	0901	DJ3ID	0046A	DJ6OP	0553

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DJ6PC	0551	DK1QX	1052	DK4LP	0130
DJ6QM	0012H	DK1RB	0275A	DK4LX	0018
DJ6TK	0250A	DK1UQ	0415	DK4PH	0144A
DJ6ZB	0687	DK1VL	0434	DK4QR	1197
DJ6ZC	0686	DK1WU	0027A	DK4RX	0146A F
		DK1XE	0640	DK4TL	0301A
DJ7AU	0015	DK1XJ	0021	DK4UH	0732
DJ7DA	1207	DK1YU	0698	DK4VB	0316
DJ7HM	0764A			DK4VL	0214
DJ7HZ	0105A	DK2DK	1195	DK4YE	0097A
DJ7JE	0821	DK2DL	0633	DK4YF	0099A
DJ7KN	0298	DK2DX	0091A	DK4ZZ	0666
DJ7OM	0134	DK2EE	1301		
DJ7QX	0030	DK2ET	0188A	DK5BI	0227A
DJ7SF	0483A	DK2EV	1051	DK5BQ	0529
DJ7ST	0129H	DK2HI	0204A F	DK5BW	0003
DJ7UB	0720	DK2IO	0037A	DK5CI	0203
DJ7WJ	0682	DK2KN	0103A	DK5EL	0114A
DJ7YE	1362	DK2LH	0363	DK5ES	0004A
DJ7YM	0869	DK2FB	0057A	DK5GD	0026
		DK2QI	0407	DK5GK	0171
DJ8CR	1266	DK2SR	1072	DK5HH	0150A
DJ8GR	1103	DK2TK	0090	DK5IA	0156A
DJ8HB	1129	DK2VA	0043A	DK5JI	0104
DJ8IO	0542	DK2VN	0194	DK5KE/A	0158A
DJ8NI	0805	DK2YI	1074	DK5FD	0093
DJ8SW	1086	DK2YN	0329	DK5PJ	0167A
DJ8UU	0096A			DK5PZ	0225
DJ8VC	0936	DK3AX	0074A	DK5QZ	1188
DJ8VG	1029	DK3GI	0186A	DK5RY	0128H
		DK3HR	0320	DK5SF	0073A
DJ9CB	0496A	DK3KD	0047A	DK5SI	0081
DJ9DK	0285	DK3LB	0923	DK5ST	0132A
DJ9ID	0656	DK3LN	0199	DK5TI	0045
DJ9OH	1337	DK3ML	1169	DK5TN	1280
DJ9ON	0066A	DK3NG	0251A	DK5TS	0567 F
DJ9RT	1174	DK3PH	0102	DK5VN	0213A
DJ9SB	0023 F	DK3PI	1167	DK5WL	0166A
DJ9UW	0085	DK3FN	0077A	DK5WM	0170A
DJ9WB	0877	DK3QH	0068	DK5XF	0517A
DJ9ZB	1179	DK3SN	0052A	DK5ZM	0038A
DJ9ZT	0244A	DK3UM	0175A	DK5ZX	0119A
		DK3UZ	0408		
DK0AG	0999	DK3VF	1294	DK6AD	1201
DK0DIG	1320	DK3VZ	0875	DK6AJ	0337
		DK3XQ	0007A	DK6AP	0296
DK1BS	0079A	DK3YD	0062	DK6BN	0306
DK1DB	1339	DK3YI	0185	DK6CK	0169A
DK1EG	0555			DK6CS	0193
DK1GB	0798	DK4AM	0192A	DK6EZ	0208
DK1JX	0942	DK4AZ	0209	DK6FG	0187
DK1KH	0124	DK4BC	0049A	DK6GO	0162A
DK1KJ	0344	DK4CJ	0113A	DK6IS	0339
DK1KR	0797	DK4ED	1381	DK6NC	0645
DK1KS	0176A	DK4HD	0493	DK6OX	0289A
DK1DL	0340A	DK4HP	0184	DK6SX	0252A
DK1OU	0013	DK4IZ	0011	DK6TM	0650
DK1PD	0568	DK4KC	1245	DK6UZ	0917
DK1PF	0498	DK4KK	0070A	DK6WU	0342
DK1FO	1135 F	DK4KW	1088	DK6XS	0784

IV

RUFZEICHENLISTE DER AGGW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DK7AK BIS DL2US SEITE 4 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DK7AK	0294	DK9FL	0613A	DL1QD	1267
DK7BA	0388	DK9FS	0454	DL1QT	0513
DK7DC	0351	DK9TL	0911	DL1RB	1219
DK7DD	0346	DK9TV	0540A	DL1RM	0216
DK7EJ	0860	DK9TY	0653	DL1RV	0281
DK7FK	0699	DK9TZ	0354	DL1SAN	1116
DK7FP	0920	DK9ZH	0334H	DL1SBF	1321
DK7GL	0147H	DK9ZN	0664	DL1SN	0842
DK7HP	1098			DL1SQ	0382
DK7JI	0341	DL0AF	1000	DL1SV	0254
DK7JY	1097	DL0TP	1268	DL1TL	0151
DK7JZ	1045			DL1TQ	0626
DK7MZ	0404	DL1AAK	1295	DL1UQ	1281
DK7NX	1010	DL1AAR	1364	DL1VU	0065
DK7FF	0228	DL1BAH	0692	DL1VV	0180
DK7FX	0522	DL1BAT	0962	DL1YBN	1265
DK7QB	0577	DL1BAV	0812	DL1YDI	1377
DK7QT	0614	DL1BAZ	0899	DL1YQ	0154
DK7RW	0219	DL1BA	0223A	DL1ZBF	1394
DK7SO	1171	DL1BBO	1041	DL1ZBS	1356
DK7UF	0385	DL1BBU	1182	DL1ZQ	0345
DK7XS	0348	DL1BEX	1289		
DK7XV	0813	DL1BFE	1385	DL2BAB	1077
DK7XX	0459	DL1BFV	1368	DL2BAV	1002
		DL1BU	0222H	DL2BBK	0979
		DL1CF	0153A	DL2BBV	1311
DK8AH	1202	DL1DAL	0822	DL2BRX	1178
DK8AI	0417A	DL1DAY	1142	DL2CM	0248A
DK8BI	0343	DL1DAZ	1285	DL2DAB	0729
DK8CC	0848	DL1DD	1338	DL2DQ	0249
DK8CM	0279	DL1ECG	1357	DL2EAT	1231
DK8FD	1315	DL1EH	0141	DL2EAV	1252
DK8FR	0683	DL1EK	0882	DL2ERO	1192
DK8IT	0603	DL1ES	0053	DL2ERX	1260
DK8IV	0428	DL1FAA	0946	DL2FAK	0596
DK8JP	0467	DL1FAM	0785	DL2FBF	1053
DK8KC	0226	DL1FAV	0604	DL2FI	0393
DK8KD	0196A	DL1FL	0055H	DL2GBV	1353
DK8NB	1114	DL1GAZ	0804	DL2GCD	1324
DK8SR	0183A	DL1GBB	1031	DL2GE	0379
DK8TQ	0352A	DL1GBQ	1022	DL2GV	0545
DK8XJ	0533	DL1GBZ	0897	DL2HAA	1123
DK8XW	0411	DL1HAE	0904	DL2HX	1109
		DL1HBT	1008	DL2JX	0179
DK9DI	0731	DL1JF	0803	DL2KEH	1081
DK9EA	0360	DL1KBZ	1330	DL2KCO	1299
DK9ED	0297	DL1KS	0269	DL2KL	0083
DK9FA	1345	DL1LAF	1235	DL2KN	0585A
DK9FE	0122	DL1LAW	1329	DL2KS	0028A
DK9FN	0220H	DL1LT	0832	DL2KT	0941
DK9GS	0163A	DL1MCD	1187	DL2LAG	1190
DK9HF	0815	DL1MU	1185	DL2LAH	0992
DK9IN	1049	DL1NEY	1021	DL2LAO	1264
DK9JC	0534	DL1NM	0594	DL2MK	0076
DK9KJ	0530	DL1OAT	1378	DL2NER	1300
DK9KR	0643	DL1DM	0172	DL2OE	0516
DK9LG	1298	DL1OW	1127	DL2OM	0818
DK9NE	0637	DL1OY	0195	DL2SAH	1360
DK9NH	0357	DL1PB	0361	DL2SAP	1042
DK9OY	0395	DL1PM	0623	DL2US	1369

V

RUFZEICHENLISTE DER AGGW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DL2WI BIS DL6ZB SEITE 5 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL2WI	0276A	DL4DAB	0983	DL5LAW	1055
DL2XK	0386	DL4DAU	1164	DL5LH	0816
DL2YBG	0837	DL4DX	0987	DL5LJ	1026
DL2YJ	0665	DL4EAT	1232	F DL5MAC	1076
DL2YS	0229	DL4FAP	0756	DL5MAH	1237
		DL4FBK	0826	DL5MAI	0695
DL3AR	0135	DL4GBR	1302	DL5MAM	0865
DL3BEY	1175	DL4GS	0693	DL5NAI	1070
DL3BP	0288A	DL4GT	0694	DL5NAK	0810
DL3CI	0086A	DL4HAO	0988	DL5NAN	0780
DL3CH	0120H	DL4HEK	1283	DL5NAV	0879
DL3CT	0161	DL4HBT	1374	DL5NO	0544
DL3CU	1121	DL4IAZ	1262	DL5OAB	1341
DL3DH	0620	DL4JV	1027A	DL5OA	0892
DL3DV	0939	DL4KAG	1395	DL5QT	1101
DL3EAY	0727	DL4KAV	1220	DL5SBJ	1254
DL3FM/A	0492A	DL4LAH	1134	DL5YCI	1105
DL3GAI	1104	DL4LAL	1216		
DL3HAH	0871A	DL4LF	0819	DL6BAI	0947
DL3HA	0202A	DL4MAQ	0627	DL6BAQ	0807
DL3HRS	0953	DL4MBW	1087	DL6BBB	0872
DL3HD	1210	DL4MCE	1016	DL6BBE	0853
DL3IM	0205A	DL4NAC	1094	DL6BB	0331
DL3JR	0478	DL4NAM	0972	DL6BO	1118
DL3JU	0655	DL4NBE	0952	DL6DBF	1331
DL3KAG	1048	DL4NBV	1193	DL6DP	0033
DL3KN	0198A	DL4NN	0964	DL6EAL	1215
DL3LAG	1288	DL4ND	0507	DL6EBN	1344
DL3LBM	1279	DL4NV	0554	DL6EY	0390
DL3MAQ	1191	DL4OT	0790	DL6FAL	0902
DL3MAU	0691	DL4QR	0921	DL6FBE	1228
DL3MBE	0791	DL4RBR	1387	DL6FRL	1034
DL3MBH	0958	DL4SAX	1170	DL6FBQ	1257
DL3MCK	1119	DL4YAG	1161	DL6GB	0148A
DL3MCO	1306	DL4YBP	1314	DL6HAU	1084
DL3MO	0084	DL4YCG	1361	DL6HED	1351
DL3MQ	0280H	DL4Y CZ	1290	DL6HY	1125
DL3NAZ	0930	DL4ZAB	1240	DL6II	0125A
DL3NH	0270A	DL4ZAD	1151	DL6KAI	1326
DL3QF	1234	DL4ZAF	1152	F DL6KAR	1217
DL3QQ	0050A			DL6KT	0811
DL3RAD	0723	DL5BAC	1149	DL6MAA	1124
DL3RK	0315A	DL5BAG	0777	F DL6MCF	1132
DL3SAB	0931	DL5BAT	1140	DL6MK	0678
DL3SAC	1036	DL5BA	0873	DL6NAK	1261
DL3SAS	0967	DL5BEL	1075	DL6NAF	0752
DL3WV	0929	DL5DAM	1327	DL6NAK	0718
DL3YBM	1163	DL5DAW	1144A	DL6NEB	1059
DL3YBW	1085	DL5FBL	1239	DL6NEO	1241
DL3YV	1307	DL5FF	0625	F DL6DAA	1136
		DL5GAG	1005	DL6SAA	1180
DL4AO	0793	DL5GAT	1250	DL6SAZ	1213
DL4BAV	0991	DL5GBG	1126	DL6TG	0799
DL4BRE	1222	DL5HBS	1044	DL6TR	0060A
DL4BBF	0997	DL5KAT	0802	DL6VP	0115A
DL4BEO	1223	DL5KAY	0867	DL6YBQ	0998
DL4BF	0924	DL5KBB	1186	DL6YBX	0996
DL4BM	0565	DL5KBR	1073	DL6ZAM	1023
DL4BQ	0595	DL5KK	1224	DL6ZAR	0825
DL4BZ	0616	DL5LAM	0806	DL6ZR	0145A

VI

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: DL7AAU BIS G4ISK SEITE 6 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

DL7		DL8EF	0823	DL9SBM	1389
DL7AAU	1143	DL8FBP	1397	DL9SJJ	0814
DL7AA	0336	DL8GBQ	1304	DL9TJ	0058A
DL7ACT	1030	DL8HAD	1196	DL9WV	0740
DL7ADU	0984	DL8HAV	1150	DL9WJW	1090
DL7ADW	1358	DL8IH	0095A	DL9XM	0168A
DL7AEJ	1095	DL8KAZ	0042	DL9YCA	1065
DL7AFM	1212	DL8LH	1066	DL9YCK	1155
DL7AGN	0685	DL8MBN	1139	DL9YCM	1145
DL7AGR	0402	DL8MBU	1146		
DL7AIB	1208	DL8MW	0089A	DU1GQ	0383A
DL7AIO	1312	DL8NEM	1308	EA2	
DL7AIR	1352	DL8NEN	1158	EA2SN	0889A
DL7ALN	1384	DL8NB	0600	EA3	
DL7AR	0314	DL8OE	0900	EA3AQS	1063A
DL7BH	0414	DL8PFY	1273	EA5	
DL7BO	0303	DL8QJ	1068	EA5CP	1286A
DL7CL	0040A	DL8QT	0031	EA8	
DL7CW	0937	DL8RC	1233	EA8RCT	1350
DL7CY	0100	DL8RE	0509	FC0	
DL7DO	0024H	DL8SAT	0730	FC0F0C	0845
DL7DX	0160	DL8TC	0308	FM7	
DL7IA	0494	DL8TV	0032	FM7WD	1259A
DL7IC	1204	DL8VN	0064A	F0F	
DL7IT	1115	DL8VT	0747	F0FLR	0888
DL7JF	0302	DL8VV	0109	F0S	
DL7JR	0532	DL8XB	0016	F0SJ	0657A
DL7LF	1272	DL8YBZ	1148	F6E	
DL7MAS	1032	DL8YH	1106	F6EDU	0420A
DL7MZ	1296	DL8ZAD	1392	GD3	
DL7NV	0458			GD3HQR	0413A
DL7OU	0436	DL9AAE	1205	GM4	
DL7FT	0143	DL9BF	0403	GM4ELV	0677A
DL7QI	0333	DL9DAR	1168	G2A	
DL7QO	0008A	DL9DBI	1269	G2ATM	0592A
DL7QY	0500	DL9DU	0136	G3E	
DL7RAF	0733	DL9EAA	1203	G3ESY	0772A
DL7RY	0246A	DL9EAW	1318	G3G	
DL7RZ	0427	DL9EBD	1282	G3GHY	0564A
DL7TZ	0521	DL9FAN	0864	G3L	
DL7VL	0535	DL9FAV	1069	G3LFF	0374A
DL7VT	0429A	DL9FW	0321	G3R	
DL7VX	0400	DL9GAK	0800	G3RFU	0010A
DL7WB	0430	DL9HAE	0843	G3RSP	0366A
DL7WK	0820	DL9HAZ	0894	G3Z	
DL7YS	0499	DL9HC	0736	G3ZXH	0231A
DL7ZY	0536	DL9IL	0257A	G4C	
		DL9KAJ	1229	G4CBC	0271A
DL8BA	0722	DL9MBZ	0836	G4D	
DL8BAG	0809	DL9MP	0118	G4DRS	0591A
DL8BAW	1130	DL9NAF	0743	G4E	
DL8BRI	1003	DL9NAH	0840	G4ETJ	0566A
DL8BRW	1230	DL9NCB	1336	G4F	
DL8BS	0558A	DL9NCG	1349	G4FDC	0550
DL8CA	1383	DL9NM	0589	G4FZS	0559A
DL8DAH	1396	DL9OE	1157		
DL8DAS	1199	DL9PR	0391	G4HJA	0332A
DL8DU	0101	DL9QM	0602	G4HYH	1309
DL8EAU	0960	DL9RBO	1238		
DL8EAW	1274	DL9SAL	0968	G4ISK	0995A

VII

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: G4JFN BIS OH3NY SEITE 7 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

G4JFN	G4J	HB9CFU	0907A	LA3	
		HB9CSA	0870	LA3LE	0980A
	G4H	HB9ET	0714A	LA4	
G4MIJ	1333A	HB9EU	0445A	LA4XX	0957
	G4S	HB9HT	0449A	LA7	
G4SRU	1347A	HB9JL	0446A	LA7ZU	1071A
	G4V	HB9LG	0442A	LA9	
G4VDK	1099	HB9MU	0711	LA9UH	0370A
HA1		HB9NH	0444A	LU1	
HA1XJ	1354	HB9NL	0116A	LU1HUC	1382
HA3		HB9PF	0765A	LU1	
HA3NS	1372A	HB9PT	0706A	LX1DE	0378A
HA3NU	1373A	HB9QJ	0441A	LX1GR	1038
	HA5	HB9QL	0768A	LX1JW	0828A
HA5BA	0406A	HB9RE	0926	LZ1	
HA5LZ	0397A	HB9UM	0584	LZ1UA	0473A
	HA7	HB9XJ	0239A	LZ1XL	0472A
HA7MW	0514A	HB9XY	1348	N2I	
HA7UL	1355	HB9ZJ	0710	N2IT	0299A
	HAB		HM5	OE1	
HABAR	1046	HM5AP	0242A	OE1JKB	0487
HABDZ	0353A		IN3	OE1KHB	0124
HABUT	0431A	IN3NJB	1093A	OE1KWA	0174
	HB0		IT9	OE1THA	0311A
HB0NL	0116A	IT9AGA	0307A	OE1TKW	0221
	HB9	IT9LPG	0319A	OE1WYW	0648
HB9AD	0437		IW9	OE1YDC	1253
HB9AFH	0450A	IW9AFL	0423A	OE2	
HB9AFZ	0435		I0S	OE2RDM	0668
HB9AJU	0707A	I0SKK	0629A	OE2SNL	0067
HB9ALF	0717A		I10	OE3	
HB9ALL	0447	I10UE	0763A	OE3KAB	0866
HB9ALM	0439A	I2B	0485A	OE3RE	1278
HB9ALO	0440A	I2BWW		OE5	
HB9ANC	0713A	I2X	0486A	OE5AHL	0913
HB9AOW	0443A	I2XIQ		OE5CG	0181A
HB9AQT	0705	I3B	0309A	OE5GM	0201
HB9AYZ	0708A	I3BLF		OE5KTM	1141
HB9BAH	0712A	JA4	0265A	OE5MSM	1122
HB9BAY	0495	JA4DBQ		OE5PV	0943
HB9BFN	0448	JA8		OE6	
HB9BHY	1370	JA8PMF	0272A	OE6DWG	0300A
HB9BLQ	0438A	JH2	1242	OE6HAD	1083
HB9BLT	0905	JH2QFI		OE6JAG	0552A
HB9BOX	0709A	JH3	0528A	OE6KZ	0313A
HB9RFN	0761A	JH3XCU		OE6WWD	0857
HB9BQL	0531	JH8		OE7	
HB9BUJ	0767A	JH8DEH	0883A	OE7IWI	0691
HB9BUT	0715A	KA5	0190	OE7OAW	0001H
HB9BUU	0704A	KA5FSB		OE7THJ	1138
HB9BVW	0773	KAB	0582A	OE7WBJ	0615
HB9BWT	0769A	KABRIA		OE9	
HB9BYJ	0774A	KB1	0786A	OE9GWI	0164A
HB9BYU	0702A	KB1FK		OE9SLH	1147
HB9BYW	0766A	K09	1211A	OH2	
HB9BYX	0716A	K09FB		OH2BDF	0365A
HB9BZM	0703A	K6M	0234A	OH2BN	0155A
HB9BZX	0771A	K6MG		OH3	
HB9CAT	0760A	LA2		OH3NY	0418A
HB9CDY	0772A	LA2KD	0256A	OK1	

VIII

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: OK1AEH BIS XE1XF SEITE 8 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

OK1AEH	0525A		OZB		SM6	
OK1AKM	0282A	OZB0		0410	SM6AWA	0669A
OK1AQF	1297A		PA0		SF1	
OK1AYQ	0398A	PA0CWS		1342	SF1ADM	0841A
OK1DRQ	1117A	PA0DIN		0884	SF1DPA	0827A
OK1DRR	1058A	PA0EFI		1375A	SF2	
OK1FIM	0898A	PA0LCE		0986	SF2BMX	0835A
OK1IEF	0210A	PA0MTJ		1335	SF2EFU	0849A
OK1IKE	0173A	PA0MUN		0912	SF5	
OK1MIZ	0284A	PA0OI		0742	SF5GIQ	0856A
OK1MNV	0263A	PA0PLM		0754	SP5LGG	0833A
OK1NH	0268A	PA0WX		0762	SP5LXK	0887A
OK1RR	0355A		PA2		SF7	
OK1YR	0283A	PA2JLA		0910	SF7AW	0852A
		PA2SAB		0839A	SF7ENU	1218
OK2BCH	0207A	PA2WJZ		0927	SF7IFM	0850A
OK2BMA	1172		PA3		SF7IIT	0851A
OK2BNZ	0474A	PA3AKD		0874	SF9	
OK2BWT	1206A	PA3ADY		0985	SF9ADU	0846A
OK2BYL	1249A	PA3ARM		0895	SF9BRP	0919A
OK2FD	0206A	PA3BJD		0928	SV1	
OK2PEN	0237A	PA3BNT		1078A	SV1GD	0426A
OK2PFN	1248A	PA3BXM		1061	UA0	
OK2PMN	1275A	PA3CII		1062	UA0SLN	0547A
OK2VL	0215A	PA3CWL		0909	UA3	
		PA3CXC		1393	UA3AQF	1263A
OK3CAU	0326A	PA3DHU		1332	UA3WAC	1366A
OK3CGG	0212A	PA3DKI		1271	UA4	
OK3CTI	0598A	PA3DKK		1270	UA4WBJ	1243A
OK3EE	0133A		PB0		UA4WCE	1246A
OK3IF	0387A	PB0ACW		1365	UA6	
OK3MB	0211A		PY1		UA6APP	0504A
OK3YCA	0405A	PY1AZG		1165A	UA6AX	0519A
		PY1BPI		1096	UA9	
ON4AMC	1317	PY1BVY		0945	UA9DCI	0524A
ON4CP	0734	PY1DEA		1033	UB5	
ON4CW	0918	PY1DFE		1018	UB5HCM	0647A
ON4DJ	0255A	PY1DUB		1160	UY5	
ON4KJM	1137	PY1DWM		1047A	UY5OQ	0571A
ON4QX	0236A	PY1EBK		1092A	VK3	
ON4QY	0274A	PY1EWN		0944	VK3AID	0384A
		PY1QN		1181A	VK3APD	0266A
ON5FU	0262A	PY1TG		1091A	VK5	
ON5GK	0787		PY2		VK5PDI	1287A
ON5GT	0273A	PY2BTR		1019A	VK5TI	0628
ON5ME	1012	PY2DBU		1079	VK6	
ON5NR	0563	PY2ZEZ		1107	VK6RQ	0381A
			PY5		VK8	
ON6CC	0243A	PY5BYC		1159A	VK8HA	0232A
ON6QE	0956		RB5		WB3	
ON6WR	0241A	RB5MP		1316A	WB3AYM	0462
			RES		WE6	
ON7GO	0959	RESERVIERT		1111	WE6V	1173
ON7VU	0982		SH0		W5F	
		SM0H1H		0419A	W5FGD	0258A
ON8MI	0539A		SM3		W8L	
		SM3BP		0646	W8LZV	0581A
OZ1HDS	0045		SM5		XE1	
OZ1KGR	0379	SM5DGA		0292A	XE1XF	0951A
OZ1KVB	1376	SM5FDD		0610A	Y04	

IX

RUFZEICHENLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

RUFZEICHEN: Y04ASG BIS 9V1RS SEITE 9 VON 9

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

Y04ASG	0233A		YU3	
Y04PZ	0371A		YU3FU	0368A
Y04WO	0245A		YU3WO	1113A
		Y06	YU4	
Y06HQ	0891A		YU4HA	0451A
Y06VZ	0916A		ZD8	
		Y09	ZD8TH/ZD7WT	0325A
Y09HP	0658A		ZF1	
		YU1	ZF1BH	0253A
YU1OHF	0796A		ZS1	
YU1QDM	0453A		ZS1JC	0373A
YU1QEU	0456A		ZS3	
YU1VT	1334A		ZS3BT	0502
		YU2	ZS6	
YU2GE	0240A		ZS6BCI	1251A
YU2QK	0261A		ZS6OS	0376A
YU2RAM	0238A			424
YU2RCZ	0421A		4Z4KX	0476A
YU2RCY	0260A		4Z4OZ	0475A
YU2RRL	0460A			9V1
YU2RXD	0527A		9V1RS	0267A
YU2WJ	0541A			

HOERERLISTE DER AGCW-DL (BIS NR. 1398) STAND: 18-NOV-85

HOERERKENNUNG: BRS-15822 BIS YU1RS-537 SEITE 1 VON 1

KENNZEICHEN: A = ASSOZIATIVMITGL.; H = EHRENMITGLIED; F = DAMEN

BRS		DL-	
BRS-15822	0746A	DL-1811710	0606
DE-		DL-1903103	0893
DE-G07/17729	0035A	NL-	
DE-P33/17794	0075A	NL-6916	0876
DE1		DNL	
DE1EWA	0782	DNL 4003	1367A
DE1OHM	1313	SWL	
DE1OST	1244	SWL	1346
		SWL	0048A
DE2ORV	1380	SWL	0949
DE2RFH	0069A	SWL	1015
		SWL	1050
DE4CWL	0631	SWL	1256 F
		YU1	
DE5SML	0389	YU1RS-537	0432A

YL YL .- - - .- .- .- AGCW-DL .- - - .- - - YL YL

YL - MEMBER - LIST

UPDATE: NOV-85

***** AGCW MEMBERS' EXOTIC BANDS ACTIVITY LIST *****

CALL	AGCW	NAME	ZIP	11.8 MHZ	110 MHZ	118 MHZ	124 MHZ	REM.
DF								
2 FI	0556	SUITBERT	6500		X	X	X	
3 ID	0654	UDO	6950		X	X	X	
5 DD	0489	WERNER	4760		X			
5 OQ	0671	MICHAEL	3114		X	X	X	
7 FX	0948	PETER	5500		X			
9 IV	0933	GERD	6710		X	X	X	GRP
DJ								
0 LC	0503	HUGO	6200		X	X	X	/HBO
1 BN	0844	WALTER	7000	X				
1 ZB	0094	HAJO	8000		X	X	X	GRP
5 QK	0001	OTTO	6900		X	X	X	GRP
6 CP	0491	GEORG	7701	X	X	X	X	
DK								
1 EG	0555	KLAUS	6000		X	X	X	
5 TI	0045	REINHOLD	2390	X	X	X	X	
7 DO	0346	KLAUS	4782	X	X	X	X	
9 FN	0220	SIGI	6453	X	X	X	X	
DL								
1 BAH	0692	KARL	2950	X				
1 BAV	0812	GUENTHER	2950	X				
1 ES	0053	PAUL	8580		X			
1 FAA	0946	PETER	6470	X	X	X	X	
1 HS	0159	HERBERT	7100	X				
1 LT	0832	KARL	7000	X	X	X	X	
1 PM	0623	ERNST	2105		X	X	X	
2 FBF	1053	MICHAEL	6000	X	X	X	X	
2 SAP	1042	BRIGITTE	7140		X	X	X	
3 CM	0120	GERD	2053	X	X	X	X	
3 DV	0939	HEINZ	5970		X	X	X	
6 DP	0033	HANS	6581	X	X			
6 MK	0678	ED	3501	X	X	X		
7 AA	0336	RUDI	3139	X	X	X	X	
7 AGR	0402	HORST	1000	X				
7 CY	0100	GEORG	8000		X			
7 DO	0024	RALF	1000	X		X	X	
9 HC	0736	WOLFGANG	6802	X	X	X	X	
9 SJ	0814	PETER	5372	X				
DE								
1 TKW	0221	HELMUT	----	X	X	X	X	
OZ								
8 O	0410	ERIC	----	X	X		X	

UPDATE: NOV-85
 RECIT: DL7DO

***** 'THE FRIENDS OF S.F.B. MORSE' - CLUB (FMC) *****
MEMBER LIST

.....
CALL DOK FMC AGCW-DL HSC NAME
.....

DE
2 DZ 037 004 0335 HEINZ
5 DD 013 011 0489 WERNER
5 DT 013 30F 0572 MANFRED
7 DJ 012 025 0751 HERBERT
8 ZH F16 30B 0913 BEN
9 IV K27 30M 0933 GERD

DJ
0 GU 037 010 0570 HARRY
1 HB 013 015 HELMUT
1 OJ C25 030 0368 HEIJO
1 QX 003 023 0622 HANS
4 EY 003 013 0461 JUERGEN
4 FP 037 005 0350 KARL
5 QK A06 020 0001 OTTO
6 PC 003 016 0551 ALFRED
6 QM 037 007 0012 FRIED
9 HA F47 030N 0446 Günther

DK
1 DU 037 003 0013 0784 FRITZ
2 LH 037 001 0363 WERNER
2 TK N14 30C 0090 HEINZ
7 DD 037 006 0346 0901 KLAUS

DL
0 AF 037 002 1000 *** CLUB-STN ***
1 DAZ 012 30H 1285 SIGI
1 FM E07 018 0623 0014 ERNST
1 RK F18 30D 0033 JO
1 SN P24 30E 0842 0008 EUGEN
1 ZQ F44 30A 0345 0379 HANS
2 DAB 013 019 0729 0988 CARLFRIED
3 CH E30 028 0120 0813 GERD
3 DH 037 009 0620 MARTIN
3 IM 008 30I 0205A 0152 HEINZ
3 ZI F41 024 0229 MANFRED
6 DP K03 026 0033 0311 HANS
6 HY I30 30K 1125 HANS
6 MK Z25 014 0678 0019 EDGAR
7 DO Z20 012 0024 0280 RALF
9 WV D03 017 0740 FRITZ

HE
9 CSA --- 30C 0870 1106 FRITZ

DE
5 PV --- 21 0943 0244 VICTOR

EA
0 DIN --- 30J 0884 0999 DIN



UPDATE: JUL-85
RECIT: DL7DO

Mit dem Taschenrechner wird nun wie folgt gerechnet.

Eingabe	Anzeige	Eingabe	Anzeige
$\sin B_1: \sin 50^\circ 06'$	0,767165	$\cos B_1: \cos 50^\circ 06'$	0,641450
$\sin B_2: \sin 40^\circ 40'$	0,651657	$\cos B_2: \cos 40^\circ 40'$	0,758514
			0,486549
		$\cos L_2 - L_1: \cos 82^\circ 31'$	0,130238
	0,499929		0,063367
		$\cos x:$	0,563296
			111,2
		x in km:	6196

(2) Rechenbeispiel für einen Ort auf der südlichen Erdhälfte

Entfernung Frankfurt/M - Rio de Janeiro

$P_1 = \text{Frankfurt/M: } B_1 = 50^\circ 06' \text{ N } L_1 = 8^\circ 41' \text{ E}$

$P_2 = \text{Rio de Janeiro: } B_2 = 22^\circ 53' \text{ S } L_2 = 43^\circ 17' \text{ W}$

Eingabe	Anzeige	Eingabe	Anzeige
$\sin B_1: \sin 50^\circ 06'$	0,767165	$\cos B_1: \cos 50^\circ 06'$	0,641450
$\sin B_2: \sin -22^\circ 53'$	-0,388856	$\cos B_2: \cos -22^\circ 53'$	0,921299
			0,590967
		$\cos L_2 - L_1: \cos 51^\circ 58'$	0,616120
	-0,298317		0,364107
		$\cos x:$	0,065790
			111,2
		x in km:	9589

Die Berechnung des Richtungswinkels ω erfolgt nach dem Sinus-satz für das sphärische Dreieck. Er lautet allgemein

$$\sin \omega = \frac{\sin \lambda \cdot \cos \varphi_2}{\sin x}$$

Mit unseren Bezeichnungen für Breite und Länge resultiert hieraus die Gleichung

$$\angle \omega = \angle \sin [\sin (L_2 - L_1) \cdot \cos B_2 : \sin x]$$

(3) Rechenbeispiel für Richtungswinkel Frankfurt/M - New York

	Eingabe	Anzeige
$\sin L_2 - L_1$:	$\sin 82^\circ 31'$ [X]	0,991483
$\cos B_2$:	$\cos 40^\circ 40'$ [÷]	0,758514
		0,752053
$\sin x$:	$\sin 55,715951$ [=]	0,826255
		0,910195
$\angle \omega$:	[INV] [sin]	65,532289 = abgerundet 66° ,

d. h. übertragen auf die Nord-Skala, mit der die meisten Rotorsteuergeräte ausgerüstet sind und die von N aus im Uhrzeigersinne in 360 Grad eingeteilt ist, $360^\circ - 66^\circ = 294^\circ$

(4) Rechenbeispiel für Richtungswinkel Frankfurt/M - Rio de Janeiro

	Eingabe	Anzeige
$\sin L_2 - L_1$:	$\sin 51^\circ 58'$ [X]	0,787652
$\cos B_2$:	$\cos 22^\circ 53'$ [÷]	0,921299
		0,725663
$\sin x$:	$\sin 86,227801$ [=]	0,997834
		0,727239
$\angle \omega$:	[INV] [sin]	46,655394 = abgerundet 47° .

Weil im vorliegenden Falle der Winkel ω stumpf ist, ist das Ergebnis von 47° die Größe des Komplementärwinkels und der tatsächliche Wert für Winkel ω also $180^\circ - 47^\circ = 133^\circ$. Für unsere Nord-Skala ergibt sich dann $360^\circ - 133^\circ = 227^\circ$.

Den programmierbaren Taschenrechnern liegt stets eine ausführliche Bedienungsanleitung bei, wonach es unschwer ist, die hier aufgezeigten Rechengänge für Entfernung und Richtungswinkel als Programm einzugeben, wobei geographische Breite und Länge der eigenen Station als Konstanten fungieren. Nach Eingabe der Variablen, d. h. der geographischen Breite und Länge der jeweiligen Gegenstation und Drücken der Taste "Run" läuft das Rechenprogramm automatisch ab und in der Anzeige erscheint die Entfernung in km. Ein weiterer Druck auf die "Run"-Taste liefert dann den Richtungswinkel.

DL8HAO

Österreich, Morselehrgang im 90-m-Band

Der Schulungssender des Österreichischen Bundesheeres zählt zu den wenigen 'Geheimtipps' der europäischen Kurzwellenszene - er wird oft übersehen und ist doch tagtäglich zu hören. Laut Ansage sind seine Sendungen ausschließlich für Soldaten des Österreichischen Bundesheeres bestimmt - aber man macht sich nichts daraus, wenn auch ganz normale Kurzwellenhörer ihre Empfangsberichte schicken. Zu hören ist das Musik- und Informationsprogramm des Senders: montags bis freitags von 0930 UTC bis 1430 UTC auf der Tropenband-Frequenz 5035 kHz. Sie bietet vor allem in Österreich einen guten Empfang, kann aber auch in Norddeutschland noch vernünftig aufgenommen werden. Die Sendeleistung beträgt 10 kW.

Da die Sonnenfleckenzahl ja weiter sinkt und sich deshalb die Empfangsbedingungen auf den höheren Frequenzen verschlechtern, hatte man im vorigen Jahr sogar eine Frequenz im 90-m-Band getestet: 3378 kHz. Sollte der Sender also nicht auf 5035 kHz zu hören sein, weil hier vielleicht die Tote Zone schon zu groß ist, sollte man es auf 3378 kHz probieren. Und wenn man nur Morsezeichen hört, so müssen das nicht einmal immer Störungen von anderen Sendern sein: Zwischen 1000 UTC und 1030 UTC sowie zwischen 1230 UTC und 1300 UTC sendet die Station einen Morselehrgang für 'Tastfunker'.

Empfangsberichte werden zuverlässig mit einer QSL-Karte bestätigt. Und hier die genaue Anschrift des Senders: Schulungssender des Österreichischen Bundesheeres, Sendeleitung, Postfach 289, A-1010 Wien.

Nils Schiffhauer

funk 9.85 21

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
W I C H T I G !!!!!!!!!

Zum EUROPA-CW-TREFFEN

Quartierwünsche in Hotels und Gaststätten für Ostern 1986 müssen von jedem selbst realisiert werden.

Auskünfte:

Verkehrsamt
der Stadt Bidingen
-Tourist Information
-Syndicat d'Initiative

Auf dem Darm 2
D-6470 Bidingen (Germany)

Telefon: 06042 - 3091

Sonderwünsche, wie Camping, Touristenschlafmöglichkeit usw. bitte an

DK9ZH oder DL6ZAR

Anschrift siehe im Vorstandsverzeichnis

Das Präsidium der AGCW-DL wird in einem "Freiraum" des Vormittags am Samstag den 29. März 1986 "tagen". WICHTIG! Um 14 Uhr versammelt sich der erweiterte Vorstand (Beirat) der AGCW-DL im Billard- oder Frühstückszimmer im Hotel "Bidingen Hof" (je nach Anzahl der Anwesenden) Alle Mitglieder des Beirates, also alle Referenten und Sachbearbeiter sollten anwesend sein!!

Auf Wiedersehen in Bidingen
Otto, DJ 5 QK, amt. Präsident

LOG UND QSL

Unverkennbar ist der Trend zur computerunterstützten Betriebsführung der Amateurfunkstation vorhanden, dennoch, viele OM's halten zwangsläufig am Kugelschreiber fest, wenn es um die Logbuchführung und QSL-Bearbeitung geht. Ein solches Vorgehen kann daher keinesfalls als antiquarisch abgetan werden, genausowenig wie man das auch tun kann, wenn wir die gute alte Handtaste noch immer in Verwendung haben. Dennoch, es sollten alle Mittel und Wege genutzt werden, um die "unproduktive" Zeit des Amateurfunks auf ein erträgliches Maß zu halten. Ganz wirkungsvoll erreichen das auch einige Freunde, nämlich durch schmierhafte und voller Verbesserungen und Berichtigungen strotzende Eintragungen im Logbuch, wobei mitunter die eigene "Klaue" nicht mehr lesbar ist. Selbige OM's verweisen dann zumeist auf eine hervorragende QSL-Sammlung, nämlich in einem der kostenlos bei ALDI erhältlichen Kartons, in denen die eingehenden Karten landen. Von ALDI muß der Karton schon sein, nur früher genügten ausgediente Schuh-Kartons. Richtig, warum auch lange prüfen, im verschmierten Logbuch ist doch ohnehin nichts mehr zu finden zwecks Nachkontrolle. Aber Gott sei Dank, in den meisten Fällen wird die Sache ordentlich gehandhabt. Gehen wir erst mal an's Logbuch. Diese Bücher sind noch relativ billig. Die meisten derer erlauben über Tausend Eintragungen. Ein "Durchschnittsamateur" (noch nebenbei Brötchen-verdienend-müssender) hat mit über Tausend QSO's pro Jahr schon so seine Not, mancher schon mit 500. Was Besseres bietet sich also an, als ein Logbuch für ein Jahr zu bestimmen, selbst wenn dann auch freie Seiten bleiben sollten. So beginne man jedes Logbuch am 1. Januar. (bei 500 QSO's ca. jährlich, reicht es für zwei Jahre). Eine "saubere" Eintragung nehmen die meisten Funkamateure erst nach kompletter Beendigung des QSO's oder sogar des Arbeitstages vor; vom Schmierzettel wird sauber übertragen. Das Logbuch soll ja nicht nur dazu dienen es einem eventuellen Postbesuch vorzulegen, sondern auch dazu, die getätigten QSO's per eingehender (und auch ausgehender) QSL's zu überprüfen. Hat man in der Tat seine Logbücher nach Jahren geordnet, fällt es nicht schwer anhand der Jahreszahl auf der QSL-Karte das richtige Logbuch herauszufinden. Wie jeder erfahren hat, gibt es ja QSL-Karten, die erst nach vielen Jahren eingehen. Datum und Monat herauszusuchen fällt dagegen schon schwerer. Tut man es herkömmlich, sieht nach 1000 Suchungen das Logbuch ziemlich unansehnlich aus. Eine Arbeitserleichterung schafft hier ein Register, daß man ohne viel Mühe selbst fertigen kann. Am rechten Rand des am meisten gebrauchten Logbuches befindet sich ein etwa 1 cm breiter freier Rand, der ideal dafür geeignet ist, ein Register einzuschneiden. Blatt für Blatt vermindere man den Freischnitt um 5 mm. Jetzt kann man das Sichtregister beschriften entsprechend der Monatszahl. Zweifelsohne erhält man mehrere Seiten mit der gleichen Monatszahl, nehmen wir an 5 x Monat September, also 9, so kann man bei der Suche nach einem QSO des 15. Septembers grob die mittelste der 5 Neuner-Seiten aufschlagen. Man wird ... sehen, ob man da richtig liegt, falls nicht, dann bestimmt eine Seite vorher oder nachher. Mit dieser Registereinrichtung erspart man sich viel Suchzeit. Das Einschneiden läßt sich mit

(aus dem DARC-Verlag)

einer Schere, besser und sauberer aber mit einem Schneidmesser durchführen. Übrigens, wer Wert auf ein anständig geführtes Logbuch legt, arbeitet mit verschiedenfarbigen Eintragungen, z.B. CW-QSO's = Rot, SSB-QSO's Blau. Farbunterteilung nach Bändern stößt bei 9 Bändern auf Schwierigkeiten. Hätte man dieses Problem gelöst, käme ein weiteres meist unumgängliches Problem hinzu. Die Kontrolle der QSL-Karten. Hier erlebt man manches Haarsträubendes. Das beginnt bei der Datumsfindung. Noch immer hat man sich noch nicht international auf einen Nenner gebracht. Ein 2.2. bleibt immer ein 2. Februar, die Angabe 2.3. kann heißen 2. März oder auch 3. Februar. Doch sind die Funkamateure glücklicherweise vielfach dazu übergegangen, Eintragungen in Kästchen vorzunehmen, bei denen erkenntlich ist, was Datum und Monat ist. Sofern alle weiteren Daten, wie QRG, mode und Rs(t) ebenfalls im Kästchen sichtbar sind, ist die Kontrolle problemlos. Mit anderen Worten, auch die eigene QSL-Karte soll man unbedingt übersichtlich gestalten. Vor der Angabe dieser betriebstechnischen Daten haben alle weiteren zurückzustehen. Daß man sein eigenes Rufzeichen auffällig und unmißverständlich eindrucken läßt, ist selbstverständlich. Noch immer wird viel am DLD gearbeitet, d.h., auch die DOK-Angabe sollte nicht stiefmütterlich in einer Ecke stehen. Wenn viele "Institutionen" ihre Diplome fördern wollen, sind auch diese weiteren Angaben unerlässlich, z.B. DIG-Nr., AGCW-Nr., HSC-Nr. und vieles mehr. Ein Vierfarbdruck einer QSL mag beeindruckend sein, nützt aber wenig, wenn für das Auffinden der Betriebsdaten eine nicht vertretbare Zeit benötigt würde. Fehlende Angaben führen dazu, daß man am Sammeln für ein Diplom die Lust verliert. Wer jemals US-Counties sammelt, weiß davon ein Lied zu singen, aber auch europäische Nachbarn stehen da nicht zurück. Sammeln Sie mal für das TPA der URE, Sie werden erstaunt sein, wieviele EA-QSL's keinen Provinznamen angeben, d.h., entweder muß man nachfragen oder im Atlas suchen. So ist es mit vielen Diplomen, da kann man so manches unharmonische Liedlein singen. Die "Diplom-Erfinder" denken so manche Sache nicht bis zum Ende durch. Wie man nun seine QSL-Karten einsortiert, dafür kann niemand eine Richtlinie festlegen. Eine gewisse Ordnung muß aber bestehen, denn sonst hätten nicht einmal die Abhaklisten ihren Sinn. Es gilt, einen schnellen Zugriff zu erreichen. Das Format der QSL-Karten gleicht sich so langsam unserem DIN A 6 (Postkarten)-Format an. Die Zeit der Briefmarkengroßen UA-Karten dürfte vorbei sein. Doch leider existieren noch viele Überformate, hauptsächlich aus lateinamerikanischen Ländern. Hier hilft nur ein Zurückschneiden soweit, bis die Karten in den Karteikasten passen. Karteikasten selbst kann man in jedem guten Schreibwarengeschäft erstehen, bewährt haben sich die der Firma Helit, Nr. 62018. Ein Mehrfacheinschub kann man sich aus Spanplatten billigst selbst zusammennageln oder auch leimen. Natürlich, liebe Freunde kann man zum Thema noch viel mehr in Einzelheiten gehen, wer einmal Gelegenheit hatte, die Funk-"Administration" unseres AGCW-Freundes O336 in Augenschein zu nehmen, der wird nicht erstaunt sein, daß eine gute Organisation der Schlüssel zum dauerhaften Erfolg ist.

DL7JR

HNYC

H N Y C - - - - - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14100 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs aus EU

Klassen:
1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt
2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt
3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
4 = S W L

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "..... - AGCW"

Kontrollziffern RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU/Stationen gemäß DXCC/Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatoren von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:
Fritz Bach DK 1 DU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke

WT

W A N D T E L L E R D E R A G C W - D L

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateure und von SWLs beantragt werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (Ausland 10 US\$) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg
Postcheck-Konto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.

<<<<< UKW-Referat AGCW-DL UKW-Referat AGCW-DL >>>>>

UKW

Neue Contestausschreibung:

Nach Umfrage, unter den aktiven Contestteilnehmern, haben wir uns entschlossen, ab 1. Januar 1985, die Ausschreibungen, wie auf der nächsten Seite dargestellt, zu ändern. Ich hoffe, daß die Aktivität, vor allem auf dem 70cm Band, dadurch gesteigert wird. Mehr Aktivität im 70cm Band, halte ich für sehr wichtig. Vielleicht ist bekannt, daß man in Belgien eine teilweise Streichung des Bandes für den Amateurfunk in Erwägung zieht. Zu den bedrohten Teilen gehört ausgerechnet das DX-Band um 432MHz. Ich hoffe außerdem, daß die neuen Contestzeiten einen Betrieb am Portabelstandort etwas erleichtern. Über Meinungsäußerungen zu den Wettbewerben freue ich mich jederzeit.

UKW-Wettbewerb vom 28. September 85

Beim Septemberwettbewerb konnten eine Reihe sehr schöner Weitverbindungen getätigt werden. Schon Tagelang vor dem Wettbewerb waren Überreichweiten an der Tagesordnung. So konnte über mehrere Tage nach England, Polen, Irland gearbeitet werden. Zum Wettbewerb gab es zwar keine ausgesprochenen Überreichweiten, aber die Ausbreitungsbedingungen in alle Richtungen waren sehr gut. So wurden hier im Ruhrgebiet alle Baken mit überdurchschnittlichen Feldstärken empfangen. Es haben einige Stationen 11 DXCC Länder erreicht. Aus den Niederlanden wurde SP6 und SP1 erreicht und im Saarland wurde YU3 gehört. Das hatte zur Folge, daß von einigen Stationen Punktzahlen um 25000 Punkte erreicht wurden. Eine Teilnahme an diesem Wettbewerb war wohl für alle Stationen sehr lohnend.

AGCW Treffen in Büdigen:

Zum Ostertreff in Büdigen wird ein Vortrag über die etwas seltene Betriebsart EME von DL8DAT geplant. Mit Video- und Tonbandaufnahmen soll diese Betriebsart nähergebracht werden. Außerdem ist eine Contest Klön- und Meckerecke geplant.

73 es agbp de Herbert DF7DJ

===== EINE GANZ WICHTIGE BITTE DES VORSTANDES!!! =====

Für eine Menge kleinerer und größerer Aufgaben sucht die AGCW-DL stets Mitarbeiter, wir sind auf Mitarbeit vieler OPs angewiesen, wie der Präsidium und Beirats-Spiegel am Ende des Heftes beweist! Bitte melde sich jeder OM, jede XYL/ YL - wer eine Aufgabe im Rahmen der AGCW-DL übernehmen könnte. Nach Möglichkeiten kann auch ein job-sharing vereinbart werden. Meldungen bitte an das Sekretariat - DF50D, oder an DJ5QK. Adressen finden sich im besagten Vorstandsspiegel. TNX+DJ5QK

AGCW-DL VHF/UHF Conteste

Logeinsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:
Herbert Aschhoff, DF7DJ, Bergkamener Str.76 4708 Kamen

A G C W - D L H A N D T A S T E N P A R T Y

A G C W - D L Z A P M E R I T C O N T E S T

>>>> THOMAS RINK DL2FAK, ROENTGENSTRASSE 36, D-6450 HANAU <<<<<

QRP

A G C W - D L Q R P / Q R P P A R T Y

- Datum und Zeit:** Jährlich am 1. Mai, 1300 bis 1900 UTC
- Frequenzen:** 3530-3580 kHz, 7010-7040 kHz
- Teilnehmer:** Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs
- Klassen:**
A = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
B = Input max. 20 Watt oder Output max. 10 Watt
C = S W L
- Anruf:** "CQ QRP"
- Kontrollziffer:** RST + lfd. Nr./Klasse, QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A
- Punktwertung:** Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Multiplikator:** Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator
- Abrechnung:** QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Bändergebnisse.
- Ergebnislisten:** Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
- Logeinsendung:** Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
>>> Wolfgang Kuhl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt

DTC

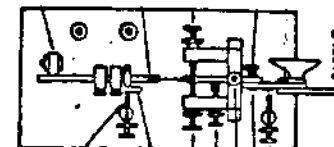
D T C DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

- Datum und Zeit:** 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC
- Frequenzen:** 3530 - 3580 kHz
- Teilnehmer:** Lizenzierte Funkamateure und SWLs n u r aus DL
- Klassen:**
I = über 20 Watt Input oder 10 Watt Output
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output
III = S W L
- Kontrollziffer:** Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Klasse/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.
- Punktwertung:** Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Allgemeines:** Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.
- Ergebnislisten:** Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
- Logeinsendung:** Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:
>>> Jürgen Gohlke DL7DU, Raabestraße 13 A, D-1000 Berlin 49 <<

SCHA

AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



- Datum und Zeit:** jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
- Frequenzen:** 3540 bis 3560 kHz
- Teilnehmer:** Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halbautomatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
- Anruf:** "CQ AGCW TEST"
- Kontrollziffern:** RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte. Beispiel: 579002/1966.
- Punktwertung:** Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.
- Logangaben:** Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
- Logeinsendung:** Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:
>>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<
Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

NET

A G C W - D L A K T I V I T Ä T E N

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

- | | | | |
|----------------------|------------------|---------------|------------------------|
| 1. Sonntag im Monat | 3560 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DL Ø AF/DJ6QM |
| 3. Sonntag im Monat | 7030 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DK Ø AG/DL2FAK |
| 4. Sonntag im Monat | 3560 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DL Ø AF/DJ6QM |
| 1. Mittwoch im Monat | 3555 kHz +/- QRM | ca 1830 UTC | DL 6 BB nach DIG-Runde |
| DL-NET dienstags | 3555 kHz +/- QRM | 2000 Ortszeit | DL 6 FBL |
| AGCW-NET donnerstags | 3555 kHz +/- QRM | ab 1800 UTC | DL 3 CM |

Die AGCW-QTCs werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und auf 70 cm ausgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt.

Diplomanträge und Bestellungen von grünen Aufklebern und Anstecknadeln mit Angabe des Verwendungszweckes an das Service-Referat:
>>>> HEINZ MÜLLER, DK4LP, MALKENDORFER WEG 10, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<<<
Überweisungen bitte auf das Postgiro-Kto. 441 755-202 Hamburg

GT

Wettbewerb der AGCW-DL GOLDENE TASTE

Für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern der HTP 80 und der HTP 40 gewertet. Aus der Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit gewinnt der OP, der in einem Wettbewerb den 1. Platz belegt hat. Hat keiner der beiden Bewerber einen 1. Platz belegt, werden beide zu Siegern erklärt. Erstes Wertungsjahr: 1984. Die Verleihung findet jeweils zur Mitgliederversammlung des nachfolgenden Jahres statt.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte angebracht. Die GOLDENE TASTE ist ein Wanderpreis, Stifter ist Gerd Jarosch DL3CM. Bei dreimaligem Gewinn hintereinander oder 4 mal außer der Reihe geht die GOLDENE TASTE AUF Dauer an diesen Gewinner. Anträge bitte an:

>>> JOACHIM HAESE, DL6NAK, HAUPTSTRASSE 14, D-8601 ZAPFENDORF <<<

QRPC

A G C W - D L Q R P - C O N T E S T E

- Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest
- Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC
- Frequenzen: 160 m bis 10 m
- Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU
- Klassen: A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb (= 2 W Output)
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb (= 5 W Output)
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb (= 5 W Output)
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stationen
E = S W L
- Anruf: "CQ QRP TEST"
- Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B.: 599005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B.: 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO.
- Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.
- Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt
- Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse
- X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.
- Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 (Briefmarken) anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:

>>> SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80, D-6453 SELIGENSTADT <<<

Bernd Hilbert (DL6II)

Ludwigshafen/Rh. 8.10.85

Es gibt viele Arten Morsezeichen für den Amateurfunk (Hören und Geben) zu erlernen. Bei Kassetten kann man sehr schnell die Lektionen auswendig. Zum Überprüfen des Gebens benötigt man einen Lehrer oder Kassette. Beim Abhören können leicht Fehler entstehen. - Hier sollen ein Morse-Tutor und ein Morse-Decoder mit Anzeige vorgestellt werden, welche mit einem kleinen Computer-System (Einplatinen-Computer) realisiert wurde. - Eine LCD Anzeige mit 16-40 Stellen übernimmt die Anzeige. - Es besteht die Möglichkeit beide Anwendungen separat (je 1 EPROM) oder beide zusammen (1 EPROM) mit der gleichen Platine zu betreiben.

Lernen von Morsezeichen: (Morsetutor mit Anzeige)

Es werden durch Zufall Morsezeichen generiert und an den Lautsprecher oder Kopfhörer ausgegeben. Die Anzeige wird verzögert, als leicht lesbare Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen, ausgegeben. Über Vorwahlschalter können Geschwindigkeit (4) und Lektionen (11) bestimmt werden. Die Lektionen sind mit dem DARC abgestimmt. - Eine Lektion besteht aus 12 Gruppen mit 5 Zeichen. Die Lektion beginnt mit drücken der Taste. Es werden dann 3 "V"s und CT ausgegeben. Am Ende der Gruppe wird ein "+" ausgegeben. Die unterschiedliche Gebegeschwindigkeit wurde durch Vergrößern der Pausen realisiert. Das Klangbild bleibt dabei bestehen. Die Geschwindigkeit wurde mit 65 BPM festgelegt.

Lektionen

Geschwindigkeiten

1. ELOV	7. ?TNJU7	30
2. QSA	8. H,KB	40
3. =T20C	9. 3PMY	50
4. DSR/	10. ZW61	65
5. I9GX	11. B.()	
6. F4		

Bei den Lektionen werden immer die Zeichen aller kleineren Lektionsnummern mitbenutzt.

Geben von Morsezeichen: (Morse-Decoder)

Nach Eingabe einiger "V"s wird die Geschwindigkeit automatisch eingestellt und nachgeführt. Als Geschwindigkeits-Bereich kann 10 bis 300 BPM angegeben werden. Ein Punkt/Strichverhältnis von 1:2 bis 1:4 wird akzeptiert. Normal ist 1:3. Der Mithörton wird erzeugt und an den Lautsprecher oder Kopfhörer ausgegeben.

Beschreibung der Hardware:

Das System besteht aus einem 8 Bit Mikroprocessor (6502), 2 kByte EPROM (2716), einem 4 Bit D-Register (SN74 LS 173) und einem IC mit RAM (128 Byte), IO, Interval Timer (6532). Als Stromversorgung wird nur 5 V/200 mA benötigt. - Als Platine wurde eine Elektor Platine (Nr.B1170-1) gewählt. Sie wurde im Sept. 1981 als Schaltuhr beschrieben und ist universal einsetzbar. - Eine kleine Zusatzplatine mit wenigen Bauelementen ist aufzubauen. Die Morsetaste oder die Starttaste beim Morse-Tutor und der Lautsprecher oder Kopfhörer werden an die Zusatzplatine angeschlossen. - Eine LCD Anzeige von Hitachi (H 2570) mit 16 Stellen übernimmt die Anzeige. Es können auch Anzeigen mit mehr als 16 Stellen verwendet werden. Das Programm muß entsprechend modifiziert werden.

NEU!

Für QRP - Freunde interessant!!!

Zur Steigerung der QRP-Aktivität verleiht das Präsidium der AGCW-DL - ab 1985 bereits - für das erste im Kalenderjahr, bzw. für ein Kalenderjahr beantragte und ausgegebene Diplom QRP - CW - 500 eine besondere Auszeichnung, nämlich die

AGCW - QRP - MEDAILLE.

Diese Medaille wird einem OP einmalig verliehen, auch wenn er im nachfolgenden Jahr wieder der erste Bewerber um das QRP-CW-500 sein sollte. In diesem Fall erhält die Medaille der nächstfolgende Bewerber. Der Sinn dieser Maßnahme ist es, die Bemühungen um CW bei breiterer Streuung zu fördern und Erfolge auf diesem Gebiet zu prämi

Die AUSZEICHNUNG wird jeweils Ostern während der Hauptversammlung verliehen und bei Anwesenheit überreicht, in der Regel wird das im nachfolgenden Jahr geschehen, erstmals also Ostern 1986. Wurde in einem Kalenderjahr kein Diplom QRP-CW-500 beantragt, entfällt die Verleihung.

Das Präsidium der AGCW-DL

Aus dem Bericht des Wahl- & Abstimmungsreferates:

Im Heft der INFO 1985/1 wurde folgende Satzungsänderung des § 8 vorgeschlagen:

"Im Falle des Rücktrittes eines Präsidiumsmitgliedes ist das Präsidium gehalten einen Nachfolger aus den Reihen der Mitglieder zu ernennen, der geschäftsführend bis zum Ende der vierjährigen Amtsperiode die Funktion des jeweiligen Präsidialen übernimmt."

DJ9SB hat nun festgestellt, daß dieser Antrag von 100% aller Einsender mit JA honoriert wurde, keine Gegenstimme. Damit gilt die Satzungsänderung als angenommen.

Otto, DJ5QK, Präsident AGCW

WICHTIG!!!! "ALLES HERHÖREN"(Hi!)

Bitte lesen - nachdenken - helfen!

Durch natürliche Fluktuation muß - meist aus beruflichen oder persönlichen Gründen hört einer oder der andere Mitarbeiter der AGCW-DL auf - immer wieder der Bestand der Sachbearbeiter und Referenten einer Bewegung unterworfen sein. Das bedeutet für uns, daß wir unentwegt auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind! Bitte, bitte: wer ein Amt, einen Posten, wenigstens ein "Pöstchen" übernehmen kann und will, melde sich bitte postwendend beim Sekretariat(DF50D, Werner) oder auch bei:

DJ5QK

IARU

Region 1

BANDPLAN

B = IPB-Baken (± 1 kHz)

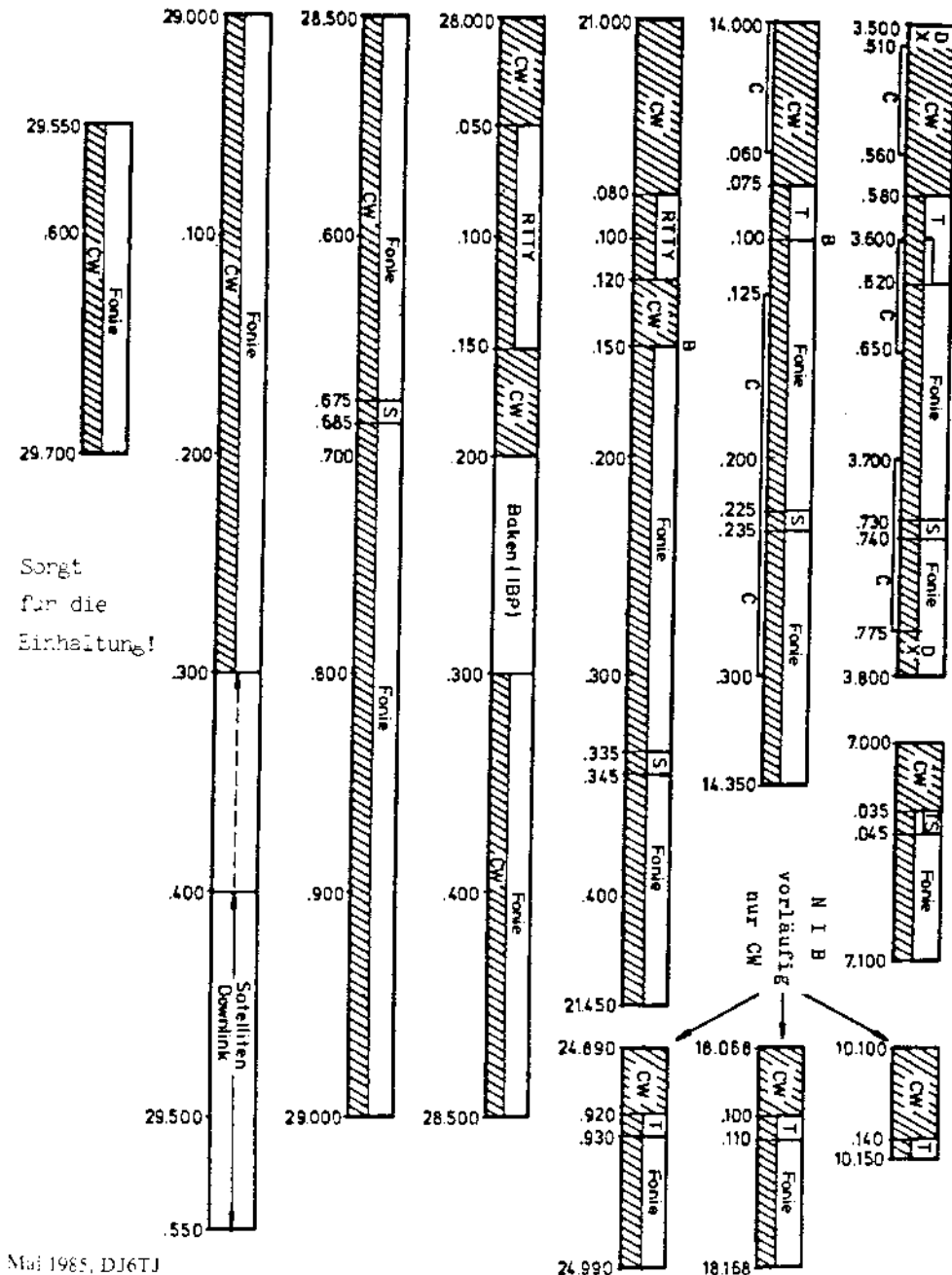
C = Contest-Bereiche

DX = DX intercontinental

NIB = non interference phase

S = SSTV

T = RTTY



Mai 1985, DJ6TJ

MMM

"MORSE MEMORY MERIT" AWARD (MMM)

Der FRIENDS OF S F B MORSE CLUB (FMC) stiftet dieses Diplom aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens.

Dieses Diplom soll die Erinnerung an den ehrenwerten S F B Morse wachhalten,
den Nachwuchs des Telegrafiefunks fördern und ermutigen und
die Kunst des Umgangs mit der Hubtaste erhalten und verbreiten.

Es kann von jedem lizenzierten Funkamateurler erworben werden, der sich einer sauberen Gebeweise befleißigt und die üblichen CW-Abkürzungen beherrscht und sinnvoll anwendet.

Folgende Bedingungen müssen zusätzlich erfüllt werden:

1. Vorlage von 25 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit DH-Stationen,
2. Vorlage von 10 QSL-Karten für Hubtasten-QSOs mit FMC-Mitgliedern,
3. Mindestens fünf der eingereichten 35 QSL-Karten müssen bestätigen, daß das QSO mindestens 45 Minuten gedauert hat (Anfangs- und Endzeit müssen auf der Karte erscheinen). Diese fünf QSOs müssen echte Zwei-OP-Verbindungen sein: Die Teilnahme an einer "Runde" zählt nicht.

Dem -formlosen- Antrag sind die erwähnten 35 Karten beizufügen, ferner eine Erklärung, daß alle 35 QSOs mit einer Hubtaste abgewickelt wurden und eine Auflistung dieser QSOs nach Call, Datum, UTC und Band. Die fünf Spezial-QSOs (siehe Punkt 3) sind zuerst aufzuführen.

Die Gebühr für Diplom, Versand und Rücksendung der QSL-Karten beträgt DM 10,00 und ist dem Antrag beizulegen.

Diplom-Manager: Fritz Bech DK 1 OU
Eichendorffstr. 15
D-4787 Geseke


Das Diplom ist im Format DIN A3 mehrfarbig auf weißem Karton gedruckt. Weitere Auskünfte und FMC-Mitgliederliste gegen SASE beim Diplom-Manager erhältlich.

Das Diplom ist hervorragend gestaltet und eine Zierde für jedes Shack. Folgende FMC-Stationen sind fast täglich auf 80 m erreichbar: DF8ZH, DJ6QM, DL3IM, DL6DP, DL6HY, DL0AF. Rufen Sie diese Stationen, auch in QRS. Die meisten dieser OPs sind Mitglied sowohl des HSC (High Speed Club) als auch des SSC (Slow Speed Club).

Beiträge für die AGCW-Info - natürlich immer willkommen,


aber bitte Höchstbreite nur 16 cm. breites Schriftbild, Maschinenschrift einzeilig, gut schwarzes Farbband, keine Umrundungen, keine Computerschrift. Sauberes Aussehen garantiert sauberen Abdruck. Der Drucker und Zusammensteller der AGCW-Info (DL 7 JR) dankt für die Beachtung dieser wenigen -mit etwas Fleiß- gewiß einzuhaltenden Regeln!

Morse-Memory-Merit-Award




S. F. B. Morse


Morse-Memory-Merit-Award



FRIENDS OF S. F. B. MORSE CLUB



SLOW SPEED CLUB



HIGH SPEED CLUB

Friends of S. F. B. Morse-Club

Wir bestätigen dem OP _____, daß er durch seine Tätigkeit auf den Amateurfunkbändern dazu beigetragen hat, das Ansehen der Telegrafie zu fördern und den Namen des edlen Herrn Morse zu ehren, wie es den Statuten des FMC und SSC entspricht.

Wir danken ihm und stellen ihm diese Legitimation aus.

Award No. 037

Datum

FRIENDS OF S. F. B. MORSE CLUB
Friedrich Schiller
MEMBER

DIE KUNSTLEHRE
D. A. N. C.
MORSE
037

You are very much welcome taking part in

TOPS ACTIVITY CONTEST 3.5 MHz CW

The contest is held every year the first complete week-end in December

1985: 18.00 UT 7th Dec to 18.00 UT 8th Dec
1986: 18.00 UT 6th Dec to 18.00 UT 7th Dec
1987: 18.00 UT 5th Dec to 18.00 UT 6th Dec
1988: 18.00 UT 3rd Dec to 18.00 UT 4th Dec
1989: 18.00 UT 2nd Dec to 18.00 UT 3th Dec
1990: 18.00 UT 1st Dec to 18.00 UT 2nd Dec

Note Single operator stations must make one or two breaks of totally 7 hours, which must be clearly indicated in the log. Multi op stns can operate full time without break.

Frequencies 3,500 - 3,585 MHz CW.

IMPORTANT The lowest 12 KHz must only be used for DX contacts! This segment will be watched and all QSOs within the same continent here will be deducted from the logs.

Call CQ TAC or CQ QMF (QMF = where fists make friends)
Please do not call CQ TEST.

Exchange RST001 up.
TOPS members also give their TOPS membership nr. Ex.: 599001/883

Points QSO with own country 1 point (each call area in W, VE, YK, PY, U and JA counts as separate country in this contest)
QSO with own continent 2 points
QSO with other continent 6 points
QSO with TOPS members give 2 bonus points. (TOPS members get 3 bonus points for QSOs with other members as they have to send longer contest messages the whole contest time).
Total score: Total points x number of prefixes worked. (Prefixes as for WPX Award. Please note that SM3, SK3, SL3, Y21, Y22, Y23 etc are different prefixes !)

Classes A) Single operator
B) Multi operator
C) QRP up to 5 watts input. Single operator

Awards At least 15 certificates of merit will be issued.
Those who include one American dollar or 3 IRCs will get a special diploma regardless of result in the contest.

Results Results will be sent via bureaus to all stations that send in a log. Those who include IRC will get the result list direct.

Logs to Bertil Arting SM3VE Not later than January 31st.
Bergesvegen 26
S-823 00 KILAFORS
Sweden

Tell your friends about this contest.

Save these rules for the future.

TOPS is an international club for CW enthusiasts founded in Great Britain in 1946
TOPS wants to encourage CW operation - especially on the top bands
TOPS' head quarters is still in Britain
TOPS has now got a great number of members all over the world
TOPS is a friendly club. The motto is QMF = where fists make friends. (QMF means literally "I shall listen for calls on my frequency".)
TOPS publishes a news letter for members. It is called QMF. Editor: GW8WJ, Phil.
To become a TOPS member you have to be nominated by a member.

HSC - CW - Contests

1. Day and times

February, last Sunday
November, first Sunday
0900 - 1100 and 1500 - 1700 hrs UTC

2. Frequencies

3,5 - 7 - 14 - 21 - 28 MHz band, 10 to 20 KHz from the lower band edge.
Keep this frequencies to allow others peaceful QSO's.

3. Power

Power output limited to max 150 Watts.

4. Exchange

RST - QSO nr. - HSC nr.
Non-members RST and QSO nr.
QSO-nrs continuously, starting at 001

5. Score

Section 1: Members HSC
Section 2: Non-members
Section 3: SWL's
Each QSO counts 1 point. Each station may be worked once per band. Each DXCC-country worked counts 1 multiplier per band (DXCC-list).
Multiply sum of QSO-pts with sum of multi pts.

6. Contest - log

Column 1: time (UTC)
Column 2: used band (MHz)
Column 3: call
Column 4: numbers transmitted
Column 5: numbers received
Column 6: prefix of country, if multiplier
Log must contain written statement that "the licensing regulations and contest-rules have been observed".
Send logs not later then 4 weeks after contest (postmark!) to: DK90Y, Detlef Reineke
Katenser Hauptstr. 2
D 3162 Uetze - Katensen
Results will be published in "CQ - DL" magazin.
To get result list, send SASE or IRC to DK90Y.

Ergebnisse des OK-DX-Contests 84 - Deutschland

1.	DL1TH	AB	310	489	32	15648
2.	DJ0YI	AB	356	532	24	12768
3.	DJ0AH	AB	334	479	22	10538
4.	DL2NAI	AB	62	150	8	1200
5.	DF0SX	AB	89	110	10	1100
6.	LX1II/DL	AB	20	26	8	208
1.	DL8KJ	14	207	265	16	4240
2.	DL8AAM	14	4	4	2	8
1.	DL1LT	7	140	200	10	2000
2.	DL1HS	7	124	180	8	1440
3.	DJ5QK	7	64	111	8	888
1.	DL7MAE	1,8	61	132	3	396

Man beachte die AGCW-DL Mitglieder, die sehr gut "dastehen", darunter auch der unvergeßliche DL1HS+ - solche Ergebnisse sind eine gute Reklame für die AGCW-DL und beweisen gute Arbeit!

MANAGER 1985

EUCW-Bulletin 1985 / 2, dated Oct 1, 1985

Results of 5. EUCW Fraternising CW QSO Party June 22./23., 1985

1. DK5GD	TOPS	2637	16. PA2WJZ	AGCW	832
2. PA3BTH	HSC	2583	17. HB9RE	AGCW	642
3. HA3OV	VHSC	2112	18. EM7OUU	SCAG	637
4. DK9NH	AGCW	2061	19. EA1NZ	HCC	599
5. EA3DOS	HCC	1944	20. SM5AHK	HSC	585
6. DK4RM	HSC	1920	21. EA7BAW	HCC	455
7. DL3DV	AGCW	1809	22. HA5LZ	AGCW	360
8. PAØDIN	HSC	1674	23. DL6YBX	HSC	290
9. HA3NU	VHSC	1666	24. ON7AB	HSC	264
10. HB9CSA	VHSC	1494	25. OZ8O	SCAG	244
11. DL3CU	HSC	1400	26. SM6AWA	SCAG	240
12. DL100	TOPS	1168	27. DL1SN	AGCW	216
13. DL1ZQ	HSC	910	28. DL3CM	HSC	180
14. DL5JQ	VHSC	872	29. DL6MK	HSC	175
15. OZ1III	SCAG	840			

1. DL9CE	HSC	912	7. OK2PAW	HSC	285
2. DL1GBZ/A	SCAG	798	8. PAØVSS	HSC	225
3. DF1UQ	AGCW	742	9. OK2PMM/P	AGCW	208
4. OK1DKW	G-QRP	540	10. PAØAQL	B-QRP	104
5. PA3AFF	B-QRP	335	11. OK1DRO	AGCW	39
6. G4MIJ	G-QRP	301			

1. YU7SF	1316
2. DL4GCR	553
3. DF2SL	160

1. OK1-1957	1880
2. DE4CWL	972
3. ONL 4003	24

So we have had 46 logs out of 11 european countries and 8 member organisations of EUCW were participating. Nevertheless, compared to the number of 4000 (estimated) EUCW members, I think this is a very low activity and we should start to think about it! If you have any comments and/or suggestions, please let me know! Thanks to Det, DK9OY, for evaluating the logs.

Stand: 31.10.85

Präsident:	Otto A. Wiesner, DJ5QK Tel.: 06221/833031	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Alfred Diergarten DJ6PC Tel.: 02947/3747	Nepomukstraße 4 4783 Anröchte-Mellrich
Sekretär:	Werner Hennig, DF5DD Tel.: 02941/77639	Holzstraße 312 4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Manfred Fritsche, DF5DT Tel.: 02941/63958	Wiedenbrücker Str. 4 4780 Lippstadt
Beisitzer:	Gisela Rink, DL6ZAR Tel.: 06181/23363	Roentgenstraße 36 6450 Hanau

GRP-Referat:	DJ1ZB	Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DL1ZQ	Hans Dreyer, Oderstraße 19, 6082 Walldorf
Logistik-Referat:	DF9IV	Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Sonder-Referat:	OK9ZH	Silvo Burmann, Sudetenstraße 28, 6470 Büdingen
	DL6ZAR	Gisela Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
Service-Referat:	DK4LP	Heinz Müller, Postfach 1134, 2406 Stockelsdorf
Wahlen/Abstimm.	DJ9SB	Renata Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim
DL-Net Referat:	DL6FBL	Bernd Och, Hammelburger Str. 10, 6400 Fulda 31
AGCW-Net Referat:	DL3CM	Gerd Jarosch, Blinde Koppel 2b, 2053 Schwarzenbek
Contest-Reminder:	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
EUCW-Koordinator:	DL7DO	Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15

HNYC (KW)	DK1OU	Fritz Bach jun., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
QRP-Conteste	OK9FN	Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
QRP/QRP Party	DL1DAL	Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt
UKW-Conteste	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
HTP 80/HTP 40	DF10Y	Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
D T C	DL7OU	Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
Semi-Autom-Key P.	DK9KR	Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP MERIT Contest	DL2FAK	Thomas Rink, Roentgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
Contest-Plaketten	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

CW 2000/CW 1000	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DJ1HB	Helmut Hagedorn, Torfkuhler Weg 6, 4780 Lippstadt
QRP CW 500/250/100	DL7JR	Rudolf Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck
UKW CW 250/125	DL2OM	Dr. Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7DO	Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
AGCW-Wandteller	DL8VV	Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

Diplomanträge, Aufkleber, Anstecknadeln: Service-Referat DK4LP Heinz Müller

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählt die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), CW-Rundsprüche, drahtlose Morsekurse, eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich CW-QRP-Aktivitäten, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten. In der "programmatischen Erklärung" sind die Ziele der AGCW-DL erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind die Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt. Seit 1979 ist die AGCW-DL als Gründungsmitglied in der EUCW, der europäischen CW-Dachorganisation. Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft in der AGCW-DL steht grundsätzlich allen liz. Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

- > Telegrafiefunk (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, <
- > also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht <
- > maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive <
- > Kenntnis des Morsecodes eine unabdingliche Voraussetzung ist.

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. VOLLMITGLIEDSCHAFT (Full-Member)

Einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,00, Beitrag pro Jahr DM 10,00
Nur die Vollmitglieder erhalten 2x im Jahr die "INFO", das Mitteilungsblatt der AGCW-DL. Funkamateure aus DL können nur als Vollmitglieder aufgenommen werden, Ausnahmen bei Schülern, Studenten und Erwerbslosen sind auf Antrag möglich.

2. ASSOZIATIVE MITGLIEDSCHAFT (Associated Member)

Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden. A-Mitglieder erhalten einmal ihre Mitgliedsurkunde.

Die Jahresbeiträge in Höhe von zur Zeit DM 10,00 sind im Laufe des 1. Quartals eines jeden Jahres auf das Konto der AGCW-DL einzuzahlen:

>>>> Postgiro-Konto Nr. 95162-678, Postgiroamt Ludwigshafen <<<<

Alle Anfragen bitte an das Sekretariat DF5DD, Beiträge für unsere INFO bitte an das Lektorat DJ5QK. Bestellungen von Anstecknadeln und AGCW-Aufklebern bitte an das Service-Referat DK4LP.

**ALLEN
FREUNDEN
DER
AGCW**

Ein erfolgreiches 1986